



st margrethen
natürlich gut verbunden

Jahresrechnung 2023



Impressum:

www.stmargrethen.ch

Gemeinderatskanzlei, 9430 St. Margrethen

Telefon 071 747 56 61

E-Mail: gemeinderatskanzlei@stmargrethen.ch

Layout und Druck:

Rüesch AG, Rheineck

Gedruckt auf umweltfreundliches 120 g/m² FSC®-Papier

Titelbild:

Erweiterungsbau Alters- und Pflegeheim Fahr

Quelle: Beta-Plan Engineering GmbH, St. Margrethen



Inhaltsverzeichnis

• Einladung zur Bürgerversammlung	4
---	---

Berichte

• Von der Bürgerschaft gewählte Behörden (Amtsdauer 2021–2024)	6
• Vorwort des Gemeindepräsidenten	8
• Kurzinformationen	9
• Vorwort des Schulratspräsidenten	18
• Amtsbericht des Schulrates	19
• Schülerzahlen	19

Jahresrechnungen/Budgets

Allgemeiner Gemeindehaushalt

• Zahlen im Überblick	5
• Erfolgsrechnung	20
• Investitionsrechnung	22
• Geldflussrechnung	24
• Bilanz	26

Anhang Allgemeiner Gemeindehaushalt

• Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	27
• Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung	29
• Neue Ausgaben Erfolgsrechnung	30
• Neue Ausgaben Investitionsrechnung	31
• Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	32
• Anlagespiegel Finanzvermögen	32
• Verpflichtungskredite	25
• Beteiligungsspiegel	34
• Rückstellungsspiegel	36
• Gewährleistungsspiegel	36
• Eigenkapitalnachweis	37
• Finanzkennzahlen	38
• Besoldung der Behördenmitglieder	48
• Steuerplan/Steueranträge 2023	39

Technische Betriebe

• Erfolgsrechnung	40
• Investitionsrechnung	42
• Bilanz	44

Anhang Technische Betriebe

• Neue Ausgaben Erfolgsrechnung	41
• Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	45
• Verpflichtungskredite	43
• Eigenkapitalnachweis	46
• Beteiligungsspiegel	46
• Rückstellungsspiegel	46
• Gewährleistungsspiegel	46
• Leasingverbindlichkeiten	46

Kontrollbericht

• Bericht Geschäftsprüfungskommission	49
---	----

Einladung zur Bürgerversammlung

BÜRGERVERSAMMLUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE

Freitag, 5. April 2024, 19.30 Uhr

Aula Wiesenau, St. Margrethen

Vorversammlung

Dienstag, 2. April 2024, 19.30 Uhr

Aula Wiesenau, St. Margrethen

Traktanden der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde

1. Jahresrechnung 2023
2. Budget und Steuerplan 2024
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Organisatorisches

Die Stimmausweise sind beim Eintritt in die Aula Wiesenau den Stimmenzählern abzugeben.

Nicht Stimmberechtigte und Personen ohne Ausweis nehmen im dafür reservierten Teil der Aula Platz.

Hinweis: Weitere Exemplare dieser Broschüre können im Frontoffice der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Mit der Bestellkarte auf der letzten Seite der Broschüre kann die detaillierte Rechnung bestellt werden.

*St. Margrethen, 23. Februar 2024
Der Gemeinderat*



Die Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen-Rheineck (GWV) befasste sich im Berichtsjahr intensiv mit der Ersatzwasser-Versorgungsplanung während des Baus des Hochwasserschutzprojekts Alpenrhein (Rhesi).

Zahlen im Überblick

Konsolidierte Rechnung

Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2023 ¹	Rechnung 2023	Budget 2024
Erfolgsrechnung			
Operativer Aufwand	-41'794	-42'444	-43'440
Operativer Ertrag	38'719	42'333	39'563
Operatives Ergebnis	-3'075	-111²	-3'877
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	3'075	111	3'877
Ergebnis aus Reserveveränderungen	3'075	111	3'877
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-8'779	-4'993	-14'545
Investitionseinnahmen	754	1'431	1'009
Nettoinvestitionen	-8'025	-3'562	-13'536
Geldflussrechnung			
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-402	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-3'562	
Finanzierungsergebnis (+ = Überschuss)		-3'964	
Bilanz			
Eigenkapital		4'595	
Nettoschulden		6'263	
Kennzahlen			
Nettoverschuldungsquotient		40%	
Selbstfinanzierungsgrad		40%	
Zinsbelastungsanteil		0%	
Nettoschuld in Fr. pro Einwohner/in		969	
Einwohner/innen		6'461	

¹ Die Budgetwerte 2023 im gestuften Erfolgsnachweis in der Publikation des Vorjahres waren ohne die Werte des Alters- und Pflegeheims Fahr abgebildet. In der vorliegenden Darstellung wurde dies korrigiert.

² Entnahme Vorfinanzierung Bushof Fr. 33'333.–
Entnahme Ausgleichsreserve Fr. 77'759.–
Fr. 111'092.–

Von der Bürgerschaft gewählte Behörden

Amtsdauer 2021/2024

im Amt seit

Gemeindepräsident

Reto Friedauer, Unnothstrasse 21b 2009

Gemeinderat

Jacqueline Stähler, Johannes-Brasselstrasse 20 (1. VP) 2013

Peter Staub, Ottersbachstrasse 14 (2. VP) 2017

Michael Graf, Hörlistegstrasse 6 2021

Dominic Weder, Industriestrasse 12c 2021

Hansruedi Köppel, Arthur-Scheyer-Strasse 12 2023

Schulratspräsident

Patrick Raymann, Hedsbergstrasse 1 2023

Schulrat

Simone Grüninger, Haldenweg 25 (2. VP) 2013

Hans Peter Aeberhard, Wittestrasse 11 (1. VP) 2017

Andreas Baumgartner, Kornastrasse 9 2017

Rahel Risch, Nebengrabenstrasse 46 2023

Geschäftsprüfungskommission

Hanspeter Künzler, Säntisstrasse 7 (Präsident) 2013

Armin Hanselmann, Hauptstrasse 108 2017

Eqerem Hoxhaj, Wiesenstrasse 30 2021

Patrick Mast, Hauptstrasse 173 2021

Martin Müller, Schachenstrasse 17a 2005



Der Gemeinderat St. Margrethen (von links): Dominic Weder, Gemeinderatsschreiber Felix Tobler, Peter Staub, Jacqueline Stähler, Gemeindepräsident Reto Friedauer, Hansruedi Köppel, Michael Graf, Schulratspräsident Patrick Raymann.



Der Schulrat St. Margrethen (von links): Andreas Baumgartner, Schulsekretärin Verena Meier, Simone Grüninger, Hans Peter Aeberhard, Rahel Risch, Schulratspräsident Patrick Raymann



Die Geschäftsprüfungskommission St. Margrethen (von links): Patrick Mast, Armin Hanselmann, Martin Müller, Eqerem Hoxhaj, Präsident Hanspeter Künzler.

Vorwort

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Berichtsjahr 2023 stand im Zeichen eines Phänomens, das sich im vergangenen Jahrzehnt spürbar akzentuiert hat und unsere vielen raumbezogenen Arbeiten zunehmend anspruchsvoll und schwerfällig gestaltet. Vor zehn Jahren ist das teilrevidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz in Kraft getreten. Dieses dient dem Kernziel, die Zersiedelung unserer Landschaft zu stoppen und unsere wertvollen Kulturlandschaften zu erhalten. Dieses Ziel ist edel und auch das Rezept zur Zielerreichung tönt auf dem Papier einfach und gut: Bevor weiteres

Land eingezont wird, müssen die bestehenden Bodenressourcen innerhalb des Baugebiets ausgeschöpft werden. Die Siedlungsentwicklung muss nach innen gelenkt werden. Siedlung und Verkehr müssen zudem besser aufeinander abgestimmt werden. Und als Kompensation zur höheren Dichte werden hochwertige Freiräume innerhalb der Siedlung gefordert. Dieses raumplanerische Menu schmeckt aber nicht jedem. Die Umsetzung in der Praxis stockt. Denn der Mensch wird in seinem persönlichen Umfeld auch durch Gefühle und Empfindungen geleitet, und der Mensch ist Veränderungen gegenüber von Natur aus skeptisch eingestellt. Der Kern des Übels liegt darin, dass das gesamte Raumplanungs- und Baurecht auf Veränderung getrimmt ist. Und diese wirkt sich dergestalt aus, dass der zunehmend knappe und teure Boden intensiver genutzt wird. Unser Leben wird also von Gesetzes wegen dichter, ob wir das wollen oder nicht. Wir wohnen und arbeiten näher beieinander und dies führt zu Konflikten. Diese manifestieren sich in einer wachsenden Anzahl blockierter Planungsprozesse und Bauvorhaben.

Wesentlich scheint mir in dieser Situation, dass wir auch in einem Disput versuchen, die Sicht des Gegenübers zu verstehen und den Dialog zu pflegen und am Verhandlungstisch nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Diese Art der Lösungsfindung hat sich in meiner Erfahrung als guter Weg erwiesen. Vielleicht lässt sich auf diese Weise ja eine zeitraubende und kostenintensive juristische Auseinandersetzung vermeiden. Wir müssen uns dabei aber auch bewusst sein, dass gehört zu werden nicht heisst, dass unsere Anliegen auch tatsächlich geschützt werden. Denn Schutz erhält letztlich, was den rechtlichen Bestimmungen entspricht, welche in unserem Land in demokratischen Gesetzgebungsprozessen erlassen worden sind.

Zu unserer Demokratie gehört auch die Rechenschafts-ablage gegenüber der Bürgerschaft und deren Budget-hoheit. Dazu darf ich berichten, dass das finanzielle Ergebnis 2023 mit einem Aufwandüberschuss von nur knapp 78'000 Franken markant, d. h. rund 3 Mio. Franken, besser



ausfällt als erwartet. Die Finanzlage der Gemeinde bleibt aber angespannt, denn im laufenden Jahr 2024 kommen deutlich höhere Schulkosten, steigende Gesundheits- und Sozialkosten und weitere Zäsuren beim Finanzausgleich unausweichlich auf uns zu. Das Budget 2024 fällt folglich deutlich negativ aus. Wir erwarten einen Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 3,88 Mio. Umso wichtiger ist es, dass Drittprojekte, die Steuersubstrat in die Gemeinde tragen werden, nicht unnötig blockiert werden. Wir müssen uns bewusst machen, dass unser Weg zur Prosperität

über Mehrerträge führt und diese basieren auf gesundem Wachstum.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, gestützt auf die finanziellen Rahmenbedingungen, den Steuerfuss 2024 unverändert bei 102% zu belassen. Denn nebst steigenden Kosten in den erwähnten Bereichen haben wir ein steuerfinanziertes Nettoinvestitionsvolumen von Fr. 6,7 Mio. (exkl. Altersheim) mit entsprechenden Kapitalkostenfolgen zu stemmen. Dies lässt unsere Verschuldung steigen und erlaubt für 2024 keine weitere Steuersenkung.

Ich bedanke mich bei meinen Ratskolleginnen und -kollegen, den Kommissionsmitgliedern und allen, die für unser Gemeinwohl tätig sind, für ihre wertvollen Leistungen im 2023. Ein ganz spezieller Dank geht an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in einem sehr fordernden Umfeld hervorragende Arbeit geleistet haben.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich darauf, Sie an der Bürgerversammlung vom 5. April 2024, für einmal in der Aula Wiesenau, begrüßen zu dürfen und Ihnen im Namen des Gemeinderats Bericht zu erstatten.

St. Margrethen, 14. Februar 2024

Ihr

Reto Friedauer

Kurzinformationen

Referendumsvorlagen

Fakultatives Referendum

Im Berichtsjahr 2023 unterstand folgende Vorlage dem fakultativen Referendum:

Auflagefrist	Vorlage
23.01.–03.02.2023	Kommunale Rahmennutzungsplanung (Zonenplan, Baureglement, Parkierungsreglement, Gemeindestrassenplan)

Innert der Referendumsfrist wurde keine Urnenabstimmung verlangt. Die kommunale Rahmennutzungsplanung ist nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist im März 2023 dem Bau- und Umweltdepartement des Kantons St. Gallen zur Genehmigung eingereicht worden. Diese liegt noch nicht vor.

Einbürgerungen

21 Personen haben am 6. Mai 2023 die Einbürgerungsprüfung absolviert. 17 Personen haben sie erfolgreich bestanden.

22 Personen haben am 11. November 2023 die Einbürgerungsprüfung absolviert. 16 Personen haben sie erfolgreich bestanden.

Ordentliche Einbürgerungen

18 Erwachsenen und 7 Kindern wurde das Bürgerrecht von St. Margrethen erteilt.

Besondere Einbürgerungen (Jugendliche bis 20 Jahre)

4 Jugendliche

Erleichterte Einbürgerungen

(Ehegatten, Kinder eines Schweizer Elternteils)

5 Personen

Obligatorisches Referendum

Am 18. Juni 2023 fand die Abstimmung über die Krediterteilung für die Instandsetzung der Rheinhalle statt. Die Vorlage wurde mit einem Ja-Stimmenanteil von 75,8% angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 31,6%.

Strategische Entwicklungsprojekte

Zentrumsentwicklung

Die Sondernutzungsplanung für das Güterbahnhofareal (Areal Alp), wo der Schreinerverband des Kantons St. Gallen seine Schul- und Kursstandorte in einem Schreiner Kompetenzzentrum St. Margrethen konzentrieren will, lag im 1. Quartal 2023 öffentlich auf. Es gingen drei Einsprachen ein, die in der Zwischenzeit baurechtlich bereinigt wurden. Diese Bereinigungen machten jedoch eine Änderungsaufgabe nötig, die im Februar/März 2024 stattfinden wird. Die Sondernutzungsplanung Areal Alp schafft die Grundlage für eine verdichtete hochwertige Quartierentwicklung direkt beim Bahnhof.

Die Umstrukturierung des Garagenareals Vukovic neben dem Restaurant Rössli zu einer attraktiven Wohn- und Gewerbeanlage ist ebenfalls Gegenstand einer laufenden



Visualisierung Areal Alp, Stand Sondernutzungsplan Sommer 2023.

Kurzinformationen (Fortsetzung)



Visualisierung Zentrum Süd, Stand Wettbewerb Herbst 2023.

Sondernutzungsplanung Zentrum Süd. Vorgesehen an diesem Standort ist der Rückbau der bestehenden Bauten und die Realisierung einer zeitgemässen Wohnüberbauung mit Mietwohnungen im Eigentumsstandard. Ebenfalls soll ein kleiner Anteil an Gewerbe- und/oder Büroflächen realisiert werden. Die Planunterlagen gingen Anfang 2024 in die kantonale Vorprüfung. Anschliessend werden sie der öffentlichen Mitwirkung unterstellt. Mit dem Sondernutzungsplan koordiniert wird die Frage geregelt, wie gewässerschutzrechtlich mit dem unterirdisch verlaufenden Hörlistegbach umzugehen ist.

Raumplanung

Ortsplanungsrevision

Der revidierte Zonenplan und das neue Baureglement sind dem Kanton im April 2023 zur Genehmigung zugestellt worden. Im Rahmen der Genehmigungsprüfung sind Differenzen zwischen Zonenplan und Strassenplan erkannt worden. Diese befinden sich in der Schlussbereinigung. Nach Eingang der kantonalen Genehmigung, die im 1. Quartal 2024 erwartet wird, wird sich zeigen, ob einzelne Einsprecher weitere mögliche Rechtsmittel ergreifen werden.

Totalrevision Schutzverordnung

Die Genehmigung der Schutzverordnung, die schützenswerte Bauten und Naturgüter der Nachwelt erhalten soll, verzögert sich erneut. Die Genehmigungsprüfung durch

den Kanton machte eine zweite Änderungsaufgabe erforderlich, gegen die wiederum vier Einsprachen erhoben wurden. Diese hat der Gemeinderat im Dezember 2023 abgewiesen. Das Paket 2. Änderungsaufgabe ging zurück an den Kanton. Die Genehmigung wird im Laufe des ersten Semesters 2024 erwartet.

Gemeindeeigene Bauten und Anlagen

Der Baustart für die Instandsetzung der Rheinauhalle erfolgte im Januar 2024. Der Grossteil der Arbeiten wurde vergeben. Die Bauarbeiten werden auf das neue Schuljahr 2024/25 hin fertiggestellt. Die Instandsetzung umfasst verschiedene Brandschutz- und Sicherheitsmassnahmen.

Die Bauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Altersheims (Haus Rosengarten) starteten Ende Februar 2023. Der Bau verläuft nach Plan. Im ersten Quartal 2024 werden die Rohbauarbeiten des Baumeisters fertig sein. Der Ausbau des neuen Trakts läuft bis Februar 2025. Danach ziehen die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner in den Neubau um. Anschliessend wird die Total-sanierung des Hauses Rosengarten in Angriff genommen. Die Bauarbeiten dauern bis 2026.

Auch im Haus 1 des Alters- und Pflegeheims wird derzeit erneuert. Im Jahr 2023 wurde das Dach saniert, und 2024



Der Erweiterungsbau Altersheim kommt gut voran; er wird 2025 bezogen.

steht die Sanierung der Warmwasserleitungen, der Stromverteilung und der Kühlanlage auf dem Programm.

Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag für den Neubau der Strandbad-Infrastrukturen liegt seit Mitte 2021 vor. Das Projekt wurde 2022 sistiert. Der Gemeinderat hat Anfang 2024 beschlossen, das Bauprojekt auf Möglichkeiten für eine Redimensionierung zu prüfen. In einem ersten Schritt werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie Konzeptvorschläge für Kosteneinsparungen in Form einer ersten Projektüberarbeitung erarbeitet.

Im Laufe des Berichtsjahres wurde das Projekt für die Neugestaltung des Friedhofs beim alten Kirchlein erarbeitet. Dieses wird 2024 umgesetzt. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf Fr. 448'000.–.

Sicherheit

Nach dem erfolgten Grundsatzbeschluss der Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen und Widnau im Jahre 2022 werden im laufenden Jahr die Grundlagen für einen möglichen Zusammenschluss der drei Feuerwehren im unteren Rheintal erarbeitet. Der aktualisierte Projektfahrplan sieht vor, dass die Gemeinderäte Mitte 2024 über das weitere Vorgehen beschliessen werden. Falls ein Zusammenschluss erfolgen soll, werden die Bürgerinnen und Bürger der sechs Gemeinden 2025 über

die Zusammenlegung der drei Organisationen abstimmen. St. Margrethen wird als erste Gemeinde an der Urne darüber befinden.

Auf der Basis einer Risikoanalyse hat der Gemeinderat in enger Absprache mit dem Abwasserverband Altenrhein (AVA) beschlossen, vier Notstromaggregate für die kritischsten Pumpwerke zu beschaffen. Mit dieser Investition in die Entsorgungssicherheit im Umfang von Fr. 100'000.– wird das Schadenspotenzial zwar nicht beseitigt, aber deutlich verringert.

Sport und Freizeit

Die letzte Sanierung der Badewassertechnik im Strandbad Bruggerhorn erfolgte im Jahr 2003. Im Juli 2023 wurde ein Vorprojekt für die Sanierung der Badewasseraufbereitungsanlage erstellt, das die notwendigen Massnahmen für die Werterhaltung der Schwimmbadtechnik (inkl. den notwendigen Gewerken) aufzeigt. Das Vorprojekt rechnet mit Gesamtkosten von Fr. 1,9 Mio. Die Sanierung ist über drei Jahre etappierbar. Dringend für den Badebetrieb 2024 ist die Erneuerung der Salzelektrolyse für die Desinfektion des Badewassers (Etappe 1). Diese Arbeiten sind umgehend auszuführen. Der Gemeinderat hat deshalb eine gebundene Ausgabe in Höhe von Fr. 323'500.– zulasten der Investitionsrechnung 2024 bewilligt. Für die Folgetappen wird der Bürgerschaft 2024 eine Vorlage unterbreitet.

Kurzinformationen (Fortsetzung)



Die Badewasseraufbereitung im Bruggerhorn wird in 3 Etappen erneuert.

Der Turm der Burgruine Grimmenstein wurde 2023 fachmännisch saniert. Ortsgemeinde und Politische Gemeinde finanzierten die Restaurierung unseres Kulturobjekts von kantonaler Bedeutung als Verbundaufgabe gemeinsam. Die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 298'000.–. Die Politische Gemeinde beteiligte sich mit einem Anteil von Fr. 52'000.– an den Sanierungskosten. Die umfassende Untersuchung der Burganlage im Rahmen der Turmsanierung hat ergeben, dass auch die Grundmauer Turm und die Ringmauer sanierungsbedürftig sind. Diese sollen in einer Folgeetappe saniert werden, um die Gesamtanlage nachhaltig zu sichern und als Naherholungsraum aufzuwerten. Die Sanierungsetappe 2 rechnet mit Nettokosten nach Abzug der denkmalpflegerischen Beiträge in Höhe von Fr. 250'000.–. Diese Kosten sollen je zur Hälfte von Ortsgemeinde und Politischer Gemeinde getragen werden. Erst mit der Durchführung der zweiten Etappe kann die Inwertstellung und Nutzbarkeit der historischen Anlage wieder voll garantiert werden, weshalb diese Etappe einen wichtigen Bestandteil der Arbeiten darstellt. Die Grundfläche des Turms wird im Rahmen der Sanierung über eine Treppe erschlossen und mit Bänken und einer Feuerstelle ausgestattet. Die Gemeinde erhält damit einen höchst attraktiven Naherholungsraum.

Gesellschaft

Im Februar 2023 hat der Gemeinderat die Liegenschaft Fahrweg 5a (Parzelle Nr. 1875) käuflich erworben. Die Liegenschaft dient als neuer Standort des Chinderhus Rägebogä. Dank dem Erwerb der Liegenschaft konnte der Verein das Angebot an Betreuungsplätzen nachfragegerecht um 80% auf 22 Plätze ausbauen. Der neue Standort liegt an verkehrsberuhigter Lage. Die unmittelbare Nachbarschaft

zum Alters- und Pflegeheim (APH) Fahr bietet zudem verschiedene Synergiepotenziale.

Die bestehenden Strukturen und Prozesse in der schul- und familienergänzenden Betreuung und der Fachstelle Gesell-



Das Chinderhus Rägebogä ist in eine gemeindeeigene Liegenschaft neben dem Altersheim umgezogen.



In zwei Sanierungsetappen wird die Burgruine Grimmenstein zu einem sehr attraktiven Naherholungsraum gestaltet.

schaft werden in einem Organisationsentwicklungsprojekt neugestaltet. Die Hauptarbeiten unter der Leitung des Schulratspräsidenten erfolgen im 2024.

Verkehr

Dank des laufenden Doppelspurausbaus der Bahnlinie im Rheintal wird der Schnellzug IR13 zwischen St.Gallen und Sargans ab Dezember 2024 im Halbstundentakt verkehren. Diese Angebotsverbesserungen im Fernverkehr bieten eine Chance für die Stärkung des öffentlichen Verkehrs im ganzen Rheintal. Dazu muss das Busangebot verbessert werden. Der Gemeinderat hat einem neuen Buskonzept Rheintal 2025 zugestimmt, das für St.Margrethen einige Verbesserungen mit sich bringt und einen wichtigen Standortfaktor, unsere verkehrliche Erschliessungsqualität, stärkt.

Ende September 2023 hat der Gemeinderat im Ortszentrum und im Naturschutzgebiet Eselschwanz die Parkplatzbewirtschaftung eingeführt.

Die Sanierung der Meierhofstrasse konnte abgeschlossen werden. Die nachfolgende Totalsanierung der Walzenhauserstrasse, Kreisel bis Haus Nr. 9, ist weit fortgeschritten und wird im Jahr 2024 abgeschlossen.

In den Jahren 2018 und 2019 wurden die beiden Wohnüberbauungen an der Dorothea-Fey-Strasse und der Georg-Fey-Strasse bezogen. Mit dem Teilstrassenplan Gehweg Walzenhauserstrasse, der Anfang 2024 öffentlich aufgelegt wird, wird eine sichere Fusswegverbindung zum Schulhaus Rosenberg und ins Ortszentrum geschaffen. Das Gehwegprojekt verbindet die Dorothea-Fey-Strasse mit der Georg-

Fey-Strasse entlang der Walzenhauserstrasse, quert diese und führt weiter auf den Fahrweg. Das Projekt erhöht die Verkehrssicherheit, insbesondere für Schulkinder. Das Projekt soll 2024 umgesetzt werden.

Gewässerbau/Hochwasserschutz

Der Sondernutzungsplan Ruderbachgraben, km 0,194 bis km 0,396, betreffend Festlegung Gewässerraum vom 23. September 2022 wurde ab 1. November 2023 in Vollzug gesetzt.

Im Mai 2023 hat der Gemeinderat das Wasserbauprojekt «Umlegung Bergsteigbach», Abschnitt Bergsteig bis Käsiweiher, genehmigt und in die Mitwirkung verabschiedet. Dagegen gingen drei Eingaben ein, die zu einer Projektmodifikation und -erweiterung führten. Die Projektänderung umfasst im Wesentlichen die Festlegung des Gewässerraums rund um den Käsiweiher und den Verzicht auf die Festlegung des Gewässerraums für die Bachleitung in der Kirchstrasse. Das erweiterte Projekt befindet sich seit Anfang 2024 in der kantonalen Vorprüfung. Sobald deren Ergebnisse bekannt und berücksichtigt sind, erfolgt die öffentliche Auflage.

Versorgungssicherheit

Für die langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung hat der Gemeinderat im Mai 2023 die Parzelle Nr. 745 Grundbuch St.Margrethen (Liegenschaft Hauptstrasse 203) erworben. Der Kauf der Parzelle Nr. 745 schafft die räumlichen Voraussetzungen für betrieblich optimierte, kosteneffiziente Wasserversorgungsinfrastrukturen, die im

Kurzinformationen (Fortsetzung)

Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein zu realisieren sind.

Im Oktober 2023 hat die Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen-Rheineck das neue Reservoir Altensteig (Rheineck) in Betrieb genommen. Das moderne Reservoir markiert das Ende der über 100 Jahre alten Anlagen Altensteig 1 und 2 in Rheineck sowie des Reservoirs Schutzwald auf St. Margrether Boden.

Personal

Im Berichtsjahr begannen sieben neue Mitarbeitende und zwei Lernende, die ihre Ausbildung im Sommer abgeschlossen hatten, ihre Arbeit in unserem Verwaltungsteam. Insgesamt haben neun Personen die Gemeinde St. Margrethen verlassen. Die zwei Lernenden, die jetzt zu den neuen Mitarbeitenden zählen, sind nicht unter denjenigen, die die Gemeinde verlassen haben; vielmehr konnten beide weiterhin beschäftigt werden: einer befristet und der andere durch die Besetzung einer Ausbildungsstelle im Grundbuchamt.

Myrta Eisenhut, Hauswartteam, trat per Ende Mai in den Ruhestand.

Yvonne Künzler, Hauswartteam, trat per Ende März in den Ruhestand.

Antonio Secco, Leiter Schulsozialarbeit, trat per Ende Juli in den Ruhestand.

David Künzler, Hauswartung, trat per Ende November in den Ruhestand.

Ende Juli beendeten Isa Avdija und Marina Berisha erfolgreich ihre dreijährige Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung.

Mary Ando und Timo Gscheidle starteten per 1. August ihre Ausbildung als Kaufmann/-frau.

Im 2023 feierten folgende Mitarbeitenden ihr Dienstjubiläum:

- Gabriela Bucher, Leiterin Soziale Dienste, 20 Jahre
- Ludwig Buob, Leiter Technische Betriebe, 10 Jahre
- Sandra Schmid, Stv. Leiterin Steueramt, 10 Jahre
- Sonja Camenisch, Mitarbeiterin Frontoffice, 10 Jahre

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung 2023

In der Erfolgsrechnung 2023 des Allgemeinen Gemeindehaushalts resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 0,08 Mio. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 3,08 Mio. Das gegenüber Budget deutlich bessere

Rechnungsergebnis von knapp Fr. 3,0 Mio. kann im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückgeführt werden:

- Das Total der Steuererträge 2023 beläuft sich auf Fr. 19,68 Mio. Dies entspricht einer Besserstellung von rund Fr. 1,71 Mio. bzw. 9,5 % gegenüber Budget. Infolge höherer Steuererträge wird das Budget bei den natürlichen Personen um rund Fr. 471'000.– (+ 4,7 %) überschritten. Bei den laufenden Steuern (Jahr 2023) der natürlichen Personen wurde mit einem Ertrag von Fr. 8'806'000.– eine Punktlandung erzielt; gegenüber Budget resultiert ein Mehrertrag von Fr. 34'000.– (+ 0,4 %). Bei den Nachzahlungen aus den Vorjahren sind Mehrerträge von Fr. 350'000.– zu verzeichnen. Bei den übrigen Steueranteilen liegt das Plus bei Fr. 1,237 Mio. (+ 15,4 %) gegenüber dem Voranschlag. Positiv haben sich die Mehrerträge von Fr. 548'400.– bei den Grundstückgewinnsteuern sowie Fr. 308'100.– bei den juristischen Personen entwickelt, dies aufgrund von diversen Liegenschaftsgeschäften. Dank der Wirtschaftsentwicklung konnten auch die Erträge aus Quellensteueranteilen auf Fr. 2,69 Mio. (+ Fr. 391'100.– bzw. 17 %) gesteigert werden.
- Die Rückerstattungen fielen Fr. 1,05 Mio. höher aus als budgetiert. Hiervon entfallen Fr. 0,7 Mio. auf Rückerstattungen für Integrationsmassnahmen im Asylbereich.
- Die Gebührenerträge fielen mit Fr. 1,4 Mio. um Fr. 117'000.– höher aus als budgetiert.
- Die Aufwendungen im Bereich Amtsvormundschaft und Kinderschutzmassnahmen erhöhten sich gegenüber Budget um knapp Fr. 270'000.–
- Der Personalaufwand für Behörden, Verwaltung und Lehrerschaft (ohne APH Fahr) liegt mit Fr. 15,94 Mio. um Fr. 65'000.– unter Budget, was hauptsächlich auf tiefere Lohnkosten in der Hauswartung zurückzuführen ist.
- Der Sachaufwand liegt mit Fr. 5,1 Mio. Fr. 285'000.– unter Budget (–5,3 %).
- Die Zinslast stieg gegenüber Budget netto um rund Fr. 65'000.–. Die Abschreibungen liegen mit Fr. 1,57 Mio. aufgrund von Bereinigungen der Anlagebuchhaltung rund Fr. 117'000.– unter Budget.

Spezialfinanzierungen

Feuerwehr

Die Feuerwehr-Ersatzabgabe fällt mit Fr. 750'679.02 um 15,5 % höher aus als budgetiert. Höhere Einnahmen, aber auch tiefere Soldzahlungen (–Fr. 48'000.–) ermöglichen eine Einlage in Höhe von Fr. 188'274.85 (budgetiert war eine solche von Fr. 42'300.–) in die Spezialfinanzierung. Diese weist neu einen Stand von Fr. 1'561'254.85 auf.

Altersheim

Die Altersheimrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 245'143.04. Die Belegung lag zwar auf hohem Niveau, der Pflegemix war jedoch mit 5.1 zu hoch budgetiert; er lag bei 4.6. Dies führte zu Mindereinnahmen bei den Pflgetaxen von Fr. 125'000.–. Zudem war



Die E-Mobilität schreitet voran; sichtbar an einigen neuen Schnellladestationen.

in der Erfolgsrechnung ertragsseitig fälschlicherweise eine Spende von Fr. 100'000.– budgetiert. Diese wird jedoch über die Bilanz im allgemeinen Haushalt abgewickelt. Der Aufwandüberschuss 2023 wird mit einer Entnahme aus der Reserve gedeckt. Budgetiert war eine Einlage in die Reserve von Fr. 145'850.–. Der Reservestand sinkt per 31. Dezember 2023 mit dem Bezug auf Fr. 2'036'771.73.

Abwasser

Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung fiel 2023 mit Fr. 26'990.73 tiefer aus als budgetiert (Fr. 136'800.–). Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung weist neu einen Stand von Fr. 5'539'849.97 auf.

Abfall

Die neu gebildete Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einer Einlage in Höhe von Fr. 189'950.67, was dem Stand der Reserve per 31. Dezember 2023 entspricht. Die Einlage entstand hauptsächlich aufgrund rückwirkender Entschädigungen des Kehrrechtsverbands Rheintal für bereits realisierte öffentliche Unterflurbehälter.

Erfolgsrechnung 2023 Technische Betriebe

Die Rechnung der Technischen Betriebe 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 983'996.19. In der Sparte Elektrizitätsversorgung wird ein Gewinn von Fr. 731'675.53 ausgewiesen. Die Sparte Wasserversorgung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 252'320.66. Die Gewinne werden ins Eigenkapital eingelegt. Das Eigenkapital der Technischen Betriebe erhöht sich per 31. Dezember 2023 auf Fr. 6'836'722.34 (exkl. Aufwertungsreserve Wasser in Höhe von Fr. 900'553.80).

Investitionsrechnung 2023

Für 2023 wurde eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 8,0 Mio. budgetiert. Realisiert wurden Nettoinvestitionen in Höhe von Fr. 3,6 Mio. Die wichtigsten Projekte waren der Erweiterungsbau Rosengarten, die Projektierung Rheinauhalle, die Dachsanierung im APH Haus 1, die Sanierung der Alp-/Wiesenstrasse, der Meierhofstrasse und der Erschliessungsstrasse Am Büel und das Parkplatzbewirtschaftungssystem sowie die Beleuchtungssanierung im Schulhaus Wiesenau und eine schulseitige ICT-Hardware-Beschaffung.

Die Technischen Betriebe investierten netto Fr. 0,43 Mio. in die Elektrizitäts- und Wasserversorgung (Budget 2023: 1.52 Mio.). 2023 wurden doppelt so viele Anschlussgebühren vereinnahmt wie budgetiert.

Budget Jahresrechnung 2024

Budget Erfolgsrechnung 2024

Das Budget 2024 weist einen Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 3,9 Mio. aus. Dies entspricht einer Verschlechterung gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 0,82 Mio. Gegenüber der Rechnung 2023 liegt die Verschlechterung bei Fr. 3,8 Mio.

Das Budget 2024 ist von folgenden Faktoren geprägt:

Die Bildungskosten erhöhen sich gegenüber Budget um Fr. 881'000.–. Die deutlichen Mehrkosten sind auf zusätzliche Klassen auf allen Stufen (Fr. 342'000.–), den

Kurzinformationen (Fortsetzung)

Teuerungsausgleich von 1,6% (Fr. 135'000.-), zusätzliche Klassenassistenzen und mehr Deutsch für Fremdsprachige (Fr. 70'000.-), höhere Schulgelder für Aufenthalte in Sonderschulheimen und Fremdplatzierungen (Fr. 449'000.-) und tiefere Aufwendungen bei den Schulliegenschaften (Fr. 180'000.-) zurückzuführen. Hinzu kommen höhere Kosten für die Winterlager und die Auslagerung des Schulsports während der Sanierung der Rheinauhalle (Fr. 22'000.-), die bedarfsnotwendige Erhöhung im IT-Support und vorschulische Sprachförderung (Fr. 25'000.-) sowie höhere IT-Abschreibungen (Fr. 14'000.-). Im Vergleich zur Rechnung 2023, die 0,6% unter Budget abschliesst, liegen die Mehraufwendungen bei Fr. 965'000.-.

Aufgrund überdurchschnittlich hoher Steuererträge in den Jahren 2021 und 2022 reduziert sich der kantonale Ressourcenausgleich von Fr. 1,8 Mio. im Jahre 2023 auf Fr. 0,6 Mio. im 2024. Die Erhöhung des soziodemografischen Sonderlastenausgleichs von Fr. 247'900.- auf Fr. 325'300.- wirkt dem nur leicht entgegen. Zusätzliche Entlastung bringt der Sonderlastenausgleich Schule, der sich auf Fr. 443'000.- erhöht. Insgesamt reduziert sich der kantonale Finanzausgleich um Fr. 646'000.-.

Bei den Steuern liegen die Ertragserwartungen 2024 mit Fr. 18,73 Mio. um Fr. 0,73 Mio. über den Budgetwerten des Vorjahres und Fr. 1,04 Mio. unter den effektiven Steuererträgen 2023. Letzteres ist zur Hauptsache Folge des seit Herbst 2023 rückläufigen Liegenschaftsmarktes.

Die effektiven Einkommens- und Vermögensteuern 2023 von Fr. 8,978 Mio. lagen Fr. 32'000.- über Budget. Im Budget 2024 ist eine leichte Erhöhung um Fr. 22'000.- auf Fr. 9,0 Mio. eingestellt. 2023 wurde mit Nachzahlungen in Höhe von Fr. 1,0 Mio. gerechnet. Tatsächlich vereinnahmt wurden Fr. 1,35 Mio. 2024 sind Nachzahlungen von Fr. 1,15 Mio. budgetiert.

Die Quellensteuereinnahmen 2023 liegen mit Fr. 2,7 Mio. Fr. 400'000.- über Budget. Das Budget 2024 rechnet mit Fr. 2,8 Mio.

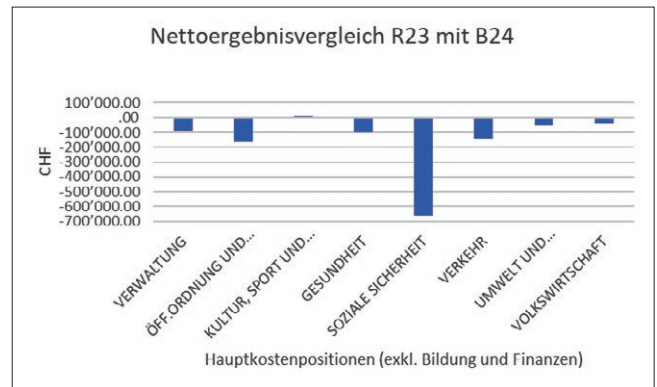
Die Kapital- und Gewinnsteuern juristischer Personen sind 2024 mit Fr. 2,25 Mio. budgetiert. Gegenüber dem Vorjahresbudget entspricht dies einem Plus von Fr. 0,15 Mio., gegenüber dem Rechnungsergebnis einem Minus von Fr. 0,16 Mio. Liegenschaftsverkäufe juristischer Personen, die unter dieser Steuerart verbucht werden, sind nicht mehr im gleichen Umfang wie 2023 zu erwarten.

Die Grundstückgewinnsteuern sind mit Fr. 1,0 Mio. auf dem Niveau des Vorjahresbudgets eingeplant. Das um Fr. 0,55 Mio. höhere Rechnungsergebnis 2023 dürfte 2024 nicht mehr erreichbar sein. Auch bei den Handänderungssteuern erfolgt eine Budgetanpassung von Fr. 1,15 Mio. (Rechnung 2023: Fr. 1,13 Mio.) auf Fr. 0,9 Mio.

Die Einnahmen aus Grundsteuern werden gegenüber 2023 um Fr. 100'000.- höher budgetiert.

Die beschlossenen Lohnmassnahmen in der Verwaltung und den Technischen Betrieben (Teuerungsausgleich 1,6% und individuelle Massnahmen; ohne APH Fahr) erhöhen den Lohnaufwand um Fr. 0,1 Mio. Dies entspricht in etwa dem Teuerungsausgleich. Eine gegenüber Vorjahresbudget tiefere Stellenplandotierung 2024, insbesondere im Bereich Liegenschaftsunterhalt, hält die Aufwandsteigerung in moderatem Rahmen.

Höheren Aufwendungen bei den Heimpflegekosten (Fr. 150'000.-), bei den Heimplatzierungen (Fr. 275'000.-), bei der familienergänzenden Kinderbetreuung (Fr. 70'000.-), bei der betreuenden Sozialhilfe (Fr. 100'000.-), im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit (Fr. 225'000.-) stehen in der Summe annähernd gleich hohe Minderaufwendungen in der allgemeinen Verwaltung (Fr. 39'000.-), im Bereich Finanzielle Sozialhilfe und Asylwesen (Fr. 472'000.-), bei den Alimenten und der Krankenpflegegrundversicherung (Fr. 50'000.-), im Verkehr (Fr. 119'000.-), im Umwelt- und Energiebereich (Fr. 97'000.-) sowie im Sport- und Freizeitbereich (Fr. 17'000.-) gegenüber. Im Vergleich zwischen Rechnung 2023 und Budget 2024 zeigt sich bei diesen Positionen folgendes Bild. Ein Minuswert entspricht dabei einer Verschlechterung des Nettoergebnisses:



In der Verwaltung schlagen höhere IT- und E-Gov-Kosten zu Buche. Im Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit sind höhere Kosten für den privaten Sicherheitsdienst sowie tiefere Grundbuch- und Vermessungsgebühren massgebend. Im Gesundheitsbereich sind wiederum höhere Pflegekosten zu erwarten. Der Sozialbereich ist geprägt durch mehr Heimplatzierungen, normalisierte Asylrück-erstattungen, höhere Kinderbetreuungskosten und leicht wachsende höhere Sozialhilfe. Im Strassenverkehr und im öffentlichen Verkehr ist mit Mehrkosten zu rechnen. Im Umweltbereich schlagen mehr Gewässerverbauungen zu Buche und im Energiebereich wird mit höheren Förderbeiträgen gerechnet.

Budget Investitionsrechnung 2024

Das Budget der Investitionsrechnung 2024 sieht Netto-Investitionen von Fr. 13,54 Mio. vor. Die Investitionsschwerpunkte 2024 liegen beim Alters- und Pflegeheim Fahr mit

Fr. 6,9 Mio., bei der Instandsetzung der Rheinhalle mit Fr. 2,8 Mio. und im Bereich Verkehr mit Fr. 1,2 Mio.

Budget 2024 Technische Betriebe

Das Budget der Erfolgsrechnung 2024 rechnet mit einem Gewinn von Fr. 0,49 Mio. In der Sparte Elektrizitätsversorgung wird ein Gewinn von Fr. 0,42 Mio. erwartet. Die Sparte Wasserversorgung rechnet mit einem Gewinn von Fr. 0,07 Mio.

Die Technischen Betriebe budgetieren 2024 Investitionen von Fr. 3,64 Mio. in die Stromversorgung und Fr. 0,99 Mio. in die Wasserversorgung.

Finanzplanung 2025–2027

Aufwandseitig ist der Finanzplanzeitraum 2024–2027 von weiterhin steigenden Bildungs-, Gesundheits- und Sozialkosten geprägt.

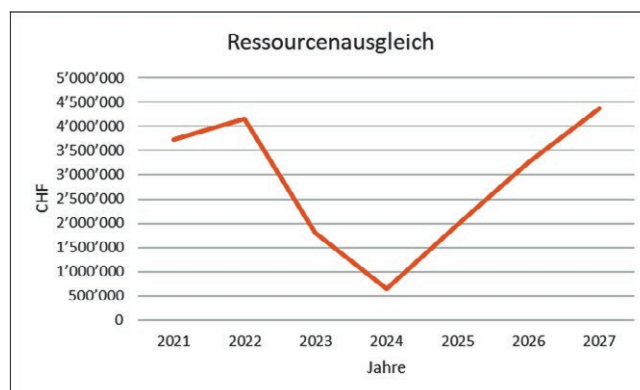
Die Bildungskosten haben sich von 2021 bis 2024 um Fr. 2,6 Mio. bzw. durchschnittlich Fr. 867'000.– pro Jahr erhöht. Steigende Schülerzahlen erfordern mehr Klassen mit entsprechenden Kostenfolgen, und der Sanierungsbedarf bei den Schulliegenschaften führt zu wachsenden Abschreibungslasten. Zudem nimmt die Zahl der Sonderschüler tendenziell zu. Diese Entwicklung wird auch in den kommenden Jahren anhalten.

Die ungedeckten Pflegekosten im stationären und ambulanten Bereich weisen aufgrund der demografischen Entwicklung ein kontinuierliches Wachstum auf. Sie erhöhten sich von Fr. 0,79 Mio. im 2021 auf Fr. 1,32 Mio. im Budget 2024. Auch in diesem Bereich ist keine Trendumkehr zu erwarten.

Bei den Sozialhilfe- und den Kinderschutzmassnahmen weist der Trend ebenfalls nach oben. Sie erhöhten sich von Fr. 1,24 Mio. im 2021 auf Fr. 1,53 Mio. im Budget 2024.

Einnahmenseitig rechnet die Planung zwar mit Steuerertragsverbesserungen, insbesondere bei den Einkommens- und Vermögensteuern, den Quellensteuern und den Gewinn- und Kapitalsteuern. Dadurch werden aber auch die Ressourcenausgleichsbeiträge des Kantons wieder sinken. Die kommunale Steuerkraft je Einwohner liegt seit Längerem rund 15% bis 18% unter dem kantonalen Durchschnitt. Deshalb erhält die Gemeinde finanzielle Mittel aus dem kantonalen Ressourcenausgleich. Dieser erhöht die Mittelausstattung der Gemeinden mit geringer Steuerkraft, indem er die Differenz zwischen den kommunalen Steuererträgen pro Einwohner und dem entsprechenden kantonalen Durchschnittswert aller Gemeinden zu einem grossen Teil ausgleicht. Steigen die kommunalen Steuererträge der Gemeinde in einem Jahr überdurchschnittlich, wirkt sich dies zwei und drei Jahre später mit tieferen

Zahlungen aus dem kantonalen Ressourcenausgleich aus. Dies trifft insbesondere für den Zeitraum 2023–2024 zu. Ab 2025 befindet sich der Ressourcenausgleich wieder auf der Wachstumskurve.



Eine zusätzliche Lastenabfederung ist bei den Sonderlastenausgleichen Schule und Soziodemografie zu erwarten. Die Gesamtentlastung dürfte sich in den kommenden drei Jahren jährlich zwischen Fr. 600'000.– bis Fr. 800'000.– pro Jahr bewegen.

Zu beachten ist ebenfalls, dass mit einem V. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz Anpassungen per 2025 vorgesehen sind, die negative finanzielle Auswirkungen auf den kommunalen Finanzhaushalt haben. Gemäss kantonalen Modellrechnungen der Jahre 2022 bis 2024 führen die Änderungen zu einer Mehrbelastung der Gemeinde zwischen Fr. 88'000.– bis Fr. 232'000.–. Zudem steigt der kommunale ÖV-Anteil aufgrund der tieferen Gewichtung der Stadtbusse um Fr. 38'000.–. Insgesamt hat die Gemeinde somit aufgrund der geplanten Änderungen eine tiefere Entlastung von 1,4 bis 3,0 Steuerprozenten zu verkräften.



In St. Margrethen ist man schnell im Grünen.

Vorwort

Vorwort des Schulratspräsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern

Das vergangene Jahr war zweifellos von signifikanten Veränderungen geprägt, insbesondere durch das Ausscheiden von Roger Trösch nach 14 Jahren als Präsident unserer Schule. Ab dem ersten August hatte ich die Ehre, die Leitung der Schule zu übernehmen. Eine chinesische Weisheit besagt: «Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.» In diesem Sinne haben wir zu Beginn des Jahres die neue Vision 2030+ für die Schule St. Margrethen definiert, um die kommenden Veränderungen zu nutzen. Der Schulrat, in seiner neuen Besetzung im November, hat diese Vision mit konkreten Zielsetzungen verfeinert. Damit haben wir strategische Ziele für die aktuelle und kommende Legislatur festgelegt, um einen zielgerichteten, kontinuierlichen Wandel der Schule zu ermöglichen und uns bestmöglich auf die bevorstehenden Veränderungen vorzubereiten. Wie in vielen Branchen, so ist auch in der Schullandschaft der Fachkräftemangel spürbar. Wir können stolz darauf sein, dass wir im vergangenen Jahr alle offenen Stellen mit ausgebildeten und qualifizierten Lehrpersonen besetzen konnten, was heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Dieser Erfolg ist insbesondere den engagierten Schulleitungen und Lehrpersonen zu verdanken, die das positive Bild unserer Schule und Gemeinde St. Margrethen nach aussen tragen. Um sicherzustellen, dass unser Lehrpersonal auch für die Zukunft gerüstet ist, haben wir im vergangenen Jahr eine schulinterne Weiterbildung zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) durchgeführt. Dabei wurde eindrücklich aufgezeigt, welche vielfältigen Einsatzmöglichkeiten die KI im Unterricht bieten kann, beispielsweise bei Prüfungsaufgaben erstellen und Prüfungskorrekturen. Dies ermöglicht es den Lehrpersonen in Zukunft, sich vermehrt den wichtigen sozialen Interaktionen mit den Schülerinnen und Schülern zu widmen, die für den Lernerfolg von essenzieller Bedeutung sind.

Die Zukunft der Schule wird auch von der grossen Anzahl von Kindern geprägt, die in den kommenden Jahren in den Kindergarten eintreten und unsere Schule beleben werden. Dies wirft Fragen auf, wie viele Klassen und entsprechend Lehrpersonen benötigt werden, ob ausreichend Schulraum und Mobiliar vorhanden sind und in welche Richtung sich unsere Schule entwickeln wird.



Auf kantonalen Ebene befindet sich die Überarbeitung des Volksschulgesetzes in vollem Gange, was in den nächsten Jahren neue Anforderungen an unsere Schule stellen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Schulrat sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit und konstruktive Weiterentwicklung der Schule bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Schulleitungen und der Schulsekretärin für ihre wertvolle Unterstützung

während meiner Einführung. Abschliessend möchte ich mich bei Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihr



Patrick Raymann

Amtsbericht des Schulrates 2023

Schülerzahlen

Übersicht über die Entwicklung in den letzten Jahren; Stand jeweils per 1. Februar:

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
Kindergarten	119	108	111	133	126	124	142	131
Primarstufe inkl. Einschulungsjahr und Kleinklassen	335	349	368	367	380	383	392	403
Realstufe inkl. Kleinklasse	70	72	51	53	43	50	77	94
Sekundarstufe	88	78	83	83	82	95	102	93
Total	612	607	613	636	631	652	713	721

Die Gesamtschülerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um gut ein Prozent, d. h. um acht Schülerinnen und Schüler, erhöht. Die überdurchschnittliche Erhöhung der Schülerzahlen mit neun Prozent per Schuljahr 2022/2023 setzt sich aktuell nicht fort.

Im Vergleich zum Vorjahr gehen elf Kinder weniger in den Kindergarten. Sieben Kinder wurden auf Antrag der Eltern zurückgestellt und werden per Schuljahr 2024/2025 in den Kindergarten eintreten.

Auf der Primarstufe werden per 1. Februar 2024 zusätzlich elf Schülerinnen und Schüler beschult. In diesem Schuljahr erhalten 93 Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe, 79 Jugendliche auf der Realstufe und 15 Lernende der Kleinklasse Oberstufe Unterricht. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler der Realstufe und in der Kleinklasse Oberstufe hat erneut zugenommen. Per Ende Schuljahr 2022/2023 haben acht Jugendliche aus den 2. Sekundarklassen die Kanti-Aufnahmeprüfungen bestanden, was zur Folge hat, dass weniger Sekundarschülerinnen und -schüler das Oberstufenzentrum besuchen.

Laut den Prognosen werden im nächsten Schuljahr rund 70 Kinder in den ersten Kindergarten eintreten. Die in diesem Schuljahr reduzierte Abteilung im Kindergarten Wiesenau 5 wird ab August 2024 als ganze Kindergartenabteilung mit Kindern des ersten und des zweiten Kindergartenjahres geführt. Im Schuljahr 2024/2025 werden die voraussichtlich rund 130 Kindergartenkinder in acht Kindergartenabteilungen unterrichtet (3 Fahr, 5 Wiesenau).

Sämtliche Primarklassen werden in diesem Schuljahr dreifach geführt, mit Ausnahme der 3. Klasse, welche vier Klassenzüge hat. Infolge steigender Schülerzahlen auf der Primarstufe ist vorgesehen, per Schuljahr 2024/2025 die 1. und 2. Klasse vierfach anzubieten. Die Eröffnung dieser beiden Klassen ist zur Optimierung der Klassengrößen und Kinderzuteilungen im Schulhaus Rosenberg vorgesehen, was entsprechende räumliche Kapazitäten benötigt. Deshalb wird das Einschulungsjahr per Sommer 2024 wieder im Schulhaus Wiesenau geführt.

Auf das kommende Schuljahr werden rund 55 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe übertreten. Gemäss der Übertrittsprognose von der Mittel- auf die Oberstufe werden erneut je zwei Sekundar- und Realklassenzüge für die 1. Oberstufe erforderlich. Per August 2024 wird somit ein zusätzlicher Klassenzug auf der Oberstufe eröffnet. Pro Jahrgang werden 4 Klassenzüge, total 12 Klassen, geführt. Ebenfalls wird weiterhin eine Kleinklasse Oberstufe benötigt.

Durchschnittlicher Klassenbestand (ohne Kleinklassen)

Primarstufe: 19,5 Schülerinnen und Schüler
 Oberstufe: 15,6 Schülerinnen und Schüler

Klassenspiegel Schuljahr 2023/2024

	Anzahl Klassen	Kinder
Team Rosenberg		
Kindergarten	3	53
Einschulungsjahr	1	9
Primarklassen 1.–6.	8	164
Kleinklassen 1.–6.	2	24
Team Wiesenau		
Kindergarten	4,5	78
Primarklassen 1.–6.	11	206
Team Oberstufenzentrum		
Sekundarstufe 1.–3.	6	93
Realstufe 1.–3.	5	79
Kleinklasse 7.–9.	1	15
Total 7,5 Kindergarten- und 34 Schulklassen	41,5	721

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Funktionen

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	-3'728'920	814'700	-3'603'669	811'660	-3'732'400	849'300
Nettoergebnis		-2'914'220		-2'792'009		-2'883'100
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	-2'430'800	2'088'400	-2'664'035	2'261'589	-2'693'200	2'129'150
Nettoergebnis		-342'400		-402'446		-564'050
2 Bildung	-13'769'700	383'600	-13'835'280	532'784	-14'688'200	421'020
Nettoergebnis		-13'386'100		-13'302'496		-14'267'180
3 Kultur, Sport und Freizeit	-974'400	429'300	-1'031'393	458'045	-995'600	433'300
Nettoergebnis		-545'100		-573'348		-562'300
4 Gesundheit	-9'204'150	7'742'950	-9'335'642	7'819'361	-9'292'459	7'675'909
Nettoergebnis		-1'461'200		-1'516'281		-1'616'550
5 Soziale Sicherheit	-5'609'700	2'617'900	-6'135'595	3'878'577	-5'963'600	3'044'400
Nettoergebnis		-2'991'800		-2'257'018		-2'919'200
6 Verkehr	-2'251'350	775'500	-2'121'283	906'375	-2'257'700	901'100
Nettoergebnis		-1'475'850		-1'214'908		-1'356'600
7 Umwelt und Raumordnung	-2'130'280	1'595'680	-1'940'804	1'533'363	-2'102'900	1'644'200
Nettoergebnis		-534'600		-407'441		-458'700
8 Volkswirtschaft	-189'250	5'400	-129'659	9'167	-166'950	5'050
Nettoergebnis		-183'850		-120'492		-161'900
9 Finanzen und Steuern	-1'505'500	22'265'200	-1'646'949	24'155'629	-1'546'900	22'459'802
Nettoergebnis		20'759'700		22'508'680		20'912'902
Total	-41'794'050	38'718'630	-42'444'308	42'366'550	-43'439'909	39'563'231
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-3'075'420		-77'759		-3'876'679

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Sachgruppen, gestufter Erfolgsausweis

Bezeichnung	Budget 2023 ¹	Rechnung 2023	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	-41'469'650	-41'883'872	-43'088'409
30 Personalaufwand	-21'338'350	-21'231'696	-22'136'050
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'279'770	-7'056'929	-7'096'550
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'924'200	-1'830'170	-1'977'985
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-378'430	-381'731	-252'474
36 Transferaufwand	-9'846'000	-10'579'524	-10'913'950
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	-702'900	-803'822	-711'400
Betrieblicher Ertrag	37'284'530	40'792'526	38'066'609
40 Fiskalertrag	18'208'000	19'845'057	18'855'000
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	13'784'630	14'971'863	14'123'020
43 Verschiedene Erträge	111'550	7'682	6'450
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	136'800	385'500	372'220
46 Transferertrag	4'368'650	4'778'602	4'026'600
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	674'900	803'822	683'319
Betriebsergebnis	-4'185'120	-1'091'346	-5'021'800
34 Finanzaufwand	-324'400	-560'437	-351'500
44 Finanzertrag	1'434'102	1'540'691	1'496'622
Finanzergebnis	1'109'702	980'254	1'145'122
Operatives Ergebnis	-3'075'419	-111'092	-3'876'679
<i>gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen:</i>			
38 Einlagen in Reserven	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	33'333	0
<i>der Bürgerschaft beantragte Reservenveränderungen:</i>			
38 Einlagen in Reserven	0	0	0
48 Entnahmen aus Reserven	0	77'759	0
Ergebnis aus Reservenveränderungen	0	111'092	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'075'419	0	-3'876'679

¹ Die Budgetwerte 2023 im gestuften Erfolgsnachweis in der Publikation des Vorjahres waren ohne die Werte des Alters- und Pflegeheims Fahr abgebildet. In der vorliegenden Darstellung wurde dies korrigiert.

Investitionsrechnung: Gliederung nach Funktionen

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0	0	0	0	-120'000	0
Nettoinvestitionen		0		0		-120'000
02 Allgemeine Dienste	0	0	0	0	-120'000	0
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige					-120'000	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0		0		0
15 Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
150 Feuerwehr						
2 Bildung	-682'000	0	-661'173	7'234	-3'141'000	0
Nettoinvestitionen		-682'000		-653'939		-3'141'000
21 Obligatorische Schule	-682'000	0	-661'173	7'234	-3'141'000	0
217 Schulliegenschaften	-568'000		-538'789	7'234	-2'951'000	
219 Obligatorische Schule, übrige	-114'000		-122'384		-190'000	
3 Kultur, Sport und Freizeit	-242'500	0	0	0	-1'162'500	0
Nettoinvestitionen		-242'500		0		-1'162'500
32 Kultur, übrige	-117'500	0	0	0	-242'500	0
312 Denkmalpflege und Heimatschutz					-125'000	
329 Kultur, übrige	-117'500				-117'500	
34 Sport und Freizeit	-125'000	0	0	0	-920'000	0
341 Sport	-125'000				-820'000	
342 Freizeit					-100'000	
4 Gesundheit	-4'350'000	0	-2'560'387	0	-6'861'000	0
Nettoinvestitionen		-4'350'000		-2'560'387		-6'861'000
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-4'350'000	0	-2'560'387	0	-6'861'000	0
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-4'350'000		-2'560'387		-6'861'000	
6 Verkehr	-2'774'005	100'000	-1'362'328	5'212	-2'005'670	818'500
Nettoinvestitionen		-2'674'005		-1'357'116		-1'187'170
61 Strassenverkehr	-2'774'005	100'000	-1'362'328	5'212	-2'005'670	818'500
613 Kantonsstrassen	-517'005		-180'813		-330'670	
615 Gemeindestrassen	-2'182'000	100'000	-1'114'961	5'212	-1'675'000	818'500
619 Werkhof, übrige	-75'000		-66'554			

Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62 Öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	0	0
622 Regional- und Agglomerationsverkehr						
7 Umweltschutz und Raumordnung	-730'000	654'000	-408'979	1'418'671	-1'255'000	190'000
Nettoinvestitionen		-76'000		1'009'692		-1'065'000
72 Abwasserbeseitigung	-240'000	0	-125'466	1'130'685	-305'000	0
720 Abwasserbeseitigung	-240'000		-125'466	1'130'685	-305'000	
73 Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
730 Abfallwirtschaft						
74 Verbauungen	-190'000	384'000	-56'974	287'986	-420'000	0
741 Gewässerverbauungen	-190'000	384'000	-56'974	287'986	-420'000	
75 Arten- und Landschaftsschutz	-300'000	270'000	-226'539	0	0	190'000
750 Arten- und Landschaftsschutz	-300'000	270'000	-226'539			190'000
77 Übriger Umweltschutz	0	0	0	0	-530'000	0
771 Friedhof und Bestattung					-530'000	
9 Finanzen und Steuern			-1'431'117	4'992'867		
Nettoinvestitionen				3'561'751		
99 Nicht aufgeteilte Posten	-8'778'505	754'000	-1'431'117	4'992'867	-14'545'170	1'008'500
990 Nicht aufgeteilte Posten			-1'431'117	4'992'867		
Total	-8'778'505	754'000	-6'423'984	6'423'984	-14'545'170	1'008'500
Nettoinvestitionen		-8'024'505				-13'536'670

Geldflussrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	0
+ Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'830'170	1'782'319
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	10'488	0
+ Wertberichtigungen (WB) Darlehen VV	0	0
+ WB Beteiligungen VV	0	0
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	–306'597	–194'107
+ Kursverluste/negative WB Finanzvermögen	98'000	134'820
– Kursgewinne/positive WB Finanzvermögen	–59'000	–194'400
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	381'731	568'321
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–385'500	–164'282
+ Einlagen in das Eigenkapital (Reserven)	0	2'990'159
– Entnahmen aus dem Eigenkapital (Reserven)	–111'092	–33'333
+ Abnahme/– Zunahme Forderungen	–712'822	4'123
+ Abnahme/– Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen ER	–106'821	739'720
+ Abnahme/– Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0
+ Zunahme/– Abnahme laufende Verbindlichkeiten	–1'111'437	16'783
+ Zunahme/– Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	261'176	291'911
+ Zunahme/– Abnahme kurzfristige Rückstellungen ER	–190'451	37'149
+ Zunahme/– Abnahme langfristige Rückstellungen ER	0	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	0	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	–402'156	5'979'183
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	–4'992'867	–2'373'221
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'431'117	1'684'080
+ Abnahme/– Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme/– Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme/– Abnahme kurzfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Zunahme/– Abnahme langfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–3'561'751	–689'141
Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (–)	–3'963'906	5'290'042

Bezeichnung	Rechnung 2023	Rechnung 2022
Hertrag von vorheriger Seite: Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (-)	-3'963'906	5'290'042
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Zunahme/+ Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	0	0
- Zunahme/+ Abnahme langfristige Finanzanlagen	-2'000	0
- Zunahme/+ Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-1'029'000	-59'580
- Kursverluste/negative WB Finanzvermögen	-98'000	-134'820
+ Kursgewinne/positive WB Finanzvermögen	59'000	194'400
- Abnahme/+ Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
- Abnahme/+ Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'927'487	-3'071'233
- Zunahme/+ Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	188'168	-201'059
- Abnahme/+ Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-23'335	-42'809
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'022'319	-3'315'101
Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)	-941'587	1'974'941
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	7'089'077	5'114'136
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	6'147'491	7'089'077
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	-941'587	1'974'941

Verpflichtungskredite

Von der Bürgerschaft erteilte langjährige Investitionskredite in Fr.

Bezeichnung	Beschlussdatum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
APH Sanierung / Erweiterung	27.09.20	13'525'000	2'410'000	11'115'000
Rheinauhalle	20.03.23	3'080'000	320'000	2'760'000
Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag				13'875'000

Abgerechnete Verpflichtungskredite

Bezeichnung	Beschlussdatum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Nicht beanspruchter Kredit 31.12.
Schäflisbergbach	25.11.18	289'000	196'524	92'476
Dietrichshaldenstrasse	25.11.18	640'000	577'295	62'705
Kanal Dietrichshaldenstrasse	25.11.18	492'000	369'322	122'678
SBB-Überführung Passarelle Altfeld	30.06.19	4'000'000	3'596'248	403'752

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.23	Endbestand 31.12.23
Aktiven			
Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'089'077	6'147'491
101	Forderungen	10'267'050	10'791'704
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	548'966	655'787
Umlaufvermögen		17'905'093	17'594'981
107	Langfristige Finanzanlagen	124'906	126'906
108	Sachanlagen FV	6'608'420	7'637'420
Anlagevermögen		6'733'326	7'764'326
Total Finanzvermögen		24'638'419	25'359'307
Verwaltungsvermögen			
140	Sachanlagen VV	37'106'972	39'863'195
142	Immaterielle Anlagen VV	523'390	448'620
146	Investitionsbeiträge	180'832	351'157
Total Verwaltungsvermögen		37'811'194	40'662'972
Total Aktiven		62'449'614	66'022'279
Passiven			
Fremdkapital			
200	Laufende Verbindlichkeiten	8'397'000	7'262'227
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'713'839	1'975'016
205	Kurzfristige Rückstellungen	545'859	355'408
Kurzfristiges Fremdkapital		10'656'699	9'592'651
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21'468'498	26'220'072
208	Langfristige Rückstellungen	646'374	646'374
Langfristiges Fremdkapital		22'114'871	26'866'445
Total Fremdkapital		32'771'570	36'459'097
Eigenkapital			
290	Spezialfinanzierungen im EK	9'221'735	9'327'827
291	Fonds im EK	440'401	330'540
293	Vorfinanzierungen	2'466'667	2'433'333
294	Reserven	12'954'287	12'876'528
Zweckgebundenes Eigenkapital		25'083'090	24'968'229
299	Bilanzüberschuss	4'594'953	4'594'953
Zweckfreies Eigenkapital		4'594'953	4'594'953
Total Eigenkapital		29'678'044	29'563'183
Total Passiven		62'449'614	66'022'279

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

01200 Gemeinderat und Kommissionen

Im 2023 sind weniger Entschädigungen an Kommissionen und Honorare für externe Berater ausbezahlt worden. Durch die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung fielen mehr Bussenerträge an, was sich im Jahr 2024 fortsetzen wird.

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Im Berichtsjahr sind die Betriebskosten infolge steigender Fallzahlen höher ausgefallen (+ Fr. 11'000.-). Die Rückerstattungen Dritter verzeichneten ebenfalls eine Erhöhung (+ Fr. 4'100.-). Teuerung und Beförderungen führen 2024 zu höheren Lohnkosten (+ Fr. 16'000.-).

02200 Gemeindkanzlei und Gemeindeamt

Die Löhne des Verwaltungspersonals sind gegenüber dem Budget 2023 um Fr. 67'000.- tiefer ausgefallen. Dies ist auf den Umstand zurückzuführen, dass ein Austritt beim Reinigungspersonal in dieser Kostenstelle nicht mehr ersetzt wurde. Der Aufwand für Honorare externe Berater war Fr. 7'000.- tiefer als budgetiert. Bei den Gebühren für Amtshandlungen konnte Fr. 9'000.- mehr vereinnahmt werden. 2024 läuft ein Organisationsentwicklungsprojekt im Bereich Gesellschaftsfragen (+ Fr. 15'000.-).

02210 Bauverwaltung

Infolge von Personalwechseln und dem temporären Einsatz einer Arbeitskraft ist der Aufwand leicht höher als budgetiert. Die Honorare für externe Berater, Gutachter und Fachexperten sind gestiegen (+ Fr. 17'000.-). Es wurden mehr Lärmgutachten für Luft-Wasser-Wärmepumpen erstellt. Das Budget 2024 liegt wieder auf Höhe des Vorjahres.

02270 Informatik

Der Aufwand Hardware und die Prozessberatung Projekt M365 Telefonie sind wesentlich tiefer ausgefallen als erwartet, was sich positiv auf die Erfolgsrechnung auswirkt (- Fr. 43'000.-).

02280 E-Government

Das E-Government (elektronische Verwaltung) wird weiter ausgebaut.

02900 Verwaltungsgebäude

Der Gebäudeunterhalt ist im Budgetvergleich tiefer ausgefallen (- Fr. 9'500.-). 2024 liegt der Aufwand aufgrund eines Archivprojekts leicht höher als 2023.

11100 Polizei

Mit der Einführung der Parkplatzbewirtschaftung sind zusätzliche Kosten für die Bewirtschaftung angefallen.

14000 Allgemeines Rechtswesen

Die Kosten der Amtsvormundschaft Mittelrheintal sind gestiegen (+ Fr. 116'000.-), wie schon im Jahr 2022. In diesem Bereich ist weiter mit Kostensteigerungen zu rechnen.

14001 Grundbuchamt

Aufgrund der guten Grundstücksgeschäfte konnten höhere Einnahmen bei den Grundbuchgebühren verzeichnet werden. Seit Herbst 2023 stagniert der Handel, was 2024 tiefere Gebühreneinnahmen erwarten lässt.

14007 Betreibungsamt

Grössere Einnahmen in diesem Bereich hängen mit einem Anstieg der Betreuungsfälle zusammen.

16200 Zivilschutz allgemein

Die Aufrüstung der Zivilschutzanlage Schulhaus Wiesenau wurde im 2023 nicht umgesetzt. Diese wird im Folgejahr vorgenommen.

21 Obligatorische Schule

Bei der Rechnung des Schulbetriebs über alle Stufen gesehen ist zu erwähnen, dass bei den Rückerstattungen eine ausserordentliche Zahlung für die Pausenaufsicht Kindergarten eingegangen ist (+ Fr. 31'000.-). Der Förderbeitrag Schullergänzende Tagesbetreuung des Amts für Soziales des Kantons St. Gallen ist höher als budgetiert (+ Fr. 26'000.-).

21700 Schulliegenschaften

Mit der Bereinigung der Anlagebuchhaltung wurden die Abschreibungen um Fr. 48'000.- tiefer ausgewiesen.

29900 Bildung, übrige, Quartierschule

Die Sprachkursnachfrage von Ukraine-Flüchtlingen ist rückläufig. Der Aufwand ist Fr. 13'000.- unter dem Budget.

Bezüglich Bildungsbudget 2024 wird auf die Kurzinformationen verwiesen.

31200 Denkmalpflege und Heimatschutz

Die Schlussrechnung der 1. Etappe für die Erhaltung der Burgruine Grimmenstein belief sich auf Fr. 52'200.-.

34103 Strandbad, Camping Bruggerhorn

Das schöne Wetter bescherte der Badi viele Gäste. Dem gestiegenen Personalaufwand stehen auch höhere Einnahmen gegenüber. Am Gebäude wurden Schwachstellen im Strombereich behoben. 2024 sind Mobiliarbeschaffungen (+ Fr. 11'600.-) und eine Machbarkeitsstudie für die Redimensionierung des Strandbadneubaus (+ Fr. 22'000.-) budgetiert.

41200 Alters- und Pflegeheim Fahr

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 245'000.-. Die Belegung lag zwar auf hohem Niveau, der Pflegemix war jedoch zu hoch budgetiert. Zudem war ertragsseitig fälschlicherweise eine Spende (+ Fr. 100'000.-) budgetiert, welche über den allgemeinen Haushalt abgewickelt wurde.

Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

41210 Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)

Die Pflegefinanzierung steht im direkten Zusammenhang mit der Altersheimbelegung und dem Pflegemix. Im Jahr 2023 sind diese Kosten weiter angestiegen (+ Fr. 97'000.-). Diese Tendenz wird sich weiter fortsetzen.

43100 Suchtprävention

Ein Suchttherapiefall führt zu höheren Kosten.

5 Soziale Sicherheit

Vom Trägerverein TISG und Amt für Soziales sind Überschüsse für Integrations-Massnahmen aus den Vorjahren rückvergütet worden. Daraus resultiert einnahmenseitig ein Plus von Fr. 703'000.- im Vergleich zum Budget.

51100 Krankenpflege-Grundversicherung

Die nicht bezahlten Krankenkassenprämien sind neu von der Gemeinde zu 100% selber zu tragen. Steigende Fallzahlen erzeugen Mehrkosten, was teilweise durch höhere Entschädigungen vom Kanton abgedeckt wird.

54410 Kinder- und Jugendheime: IVSE

Steigende Fallzahlen von Heimplatzierungen verursachen höhere Kosten. Dem gegenüber stehen steigende Kantoneinnahmen. Der Mehraufwand kann damit nicht ausgeglichen werden (+ Fr. 125'000.-). 2024 ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

54500 Leistungen an Familien allgemein

Steigende Fallzahlen und höhere Kosten der KESB verursachen nicht beeinflussbare Mehrkosten.

54510 Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Ausbau der Betreuungsplätze von 12 auf 22 am neuen Standort Fahrweg 5a führt zu höheren Gemeindebeiträgen 2024 (+ Fr. 70'000.-).

57300 Asylwesen

Der Beitrag von Fr. 61'000.- an die TISG für unbegleitete minderjährige Asylsuchende wird neu nicht mehr in Rechnung gestellt und entfällt.

61300 Investitionsbeiträge Kantonsstrassen

Diese wurden per 31.12.2023 erstmals abgeschrieben. Der Betrag zu Lasten der Erfolgsrechnung war Fr. 10'500.-.

61500 Strassen, Brücken, Plätze

Die Reparatur von Strassenschäden verursachte Mehraufwände von Fr. 50'000.-. Aufgrund des milden Winters sind die Schneeräumungskosten massiv unter Budget (- Fr. 65'000.-).

61510 Parkhaus CSC

Die Benützung des Parkhauses hat Fr. 24'000.- Mehreinnahmen generiert. Das Budget 2024 wurde angepasst.

61511 Parkplatzbewirtschaftung

Per 01.09.2023 wurde die zentrale Parkplatzbewirtschaftung eingeführt. Die Parkeinnahmen belaufen sich auf Fr. 10'500.-.

61900 Werkhof

Mit der Bereinigung der Anlagebuchhaltung haben die Abschreibungen um Fr. 9'400.- zugenommen. Der Schneepflug und der älteste Piaggio werden 2024 ersetzt.

62200 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die ungedeckten Kosten des Regionalverkehrs erhöhen sich um rund Fr. 40'000.-. Mit der Bereinigung der Anlagebuchhaltung haben die Abschreibungen um Fr. 46'000.- abgenommen.

74100 Gewässerverbauungen

Im Jahr 2023 sind im Wasserbau die Kiessämler nicht geleert worden. Das Budget von Fr. 30'000.- wurde nicht ausgeschöpft. Diese Arbeiten werden im 2024 nachgeholt.

77100 Friedhof

Die Todesfälle gegenüber dem Vorjahr haben zugenommen. Daraus resultieren Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von Fr. 9'800.-.

79000 Raumplanung

Die Honorare für externe Berater sind um Fr. 51'400.- tiefer als budgetiert. Das Budget 2024 wurde entsprechend angepasst.

87900 Energiestadt

Es wurden weniger Beiträge an private Haushalte für Energiemassnahmen ausgeschüttet. Das Budget wurde entlastet (- Fr. 43'000.-).

9 Finanzen

Bezüglich Finanzen wird auf die Kurzinformationen verwiesen.

Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

02900 Verwaltungsliegenschaften

Der Ersatz der Schliessanlagen bei allen Verwaltungsgebäuden ist unumgänglich, weil das heutige Schliesssystem auf dem Markt nicht mehr angeboten wird.

21700 Schulliegenschaften

Für die Umnutzung und Erweiterung des Schulhauses Wiesenau wurden 2023 noch Schlusszahlungen geleistet. Der Ersatz der Beleuchtung erstreckt sich über die Jahre 2023 und 2024.

Die Projektierungsphase der Rheinauhalle wurde abgeschlossen. Die Instandsetzung der Rheinauhalle erfolgt zwischen Januar und Juli 2024. Im gleichen Zeitraum wird die Hauswartwohnung im Schulhaus Rosenberg zu einem Schulraum umfunktioniert.

21910 Informatik Schule

Im 2024 wird eine weitere Tranche ICT-Geräte für Schülerinnen und Schüler beschafft.

31200 Denkmalpflege und Heimatschutz

2024 leistet die Gemeinde einen Investitionsbeitrag für die zweite Sanierungsetappe der Burgruine Grimmenstein.

32900 Kulturförderung

Im Berichtsjahr wurde das Buchprojekt Gemeindechronik zurückgestellt. Es soll im 2024 abgeschlossen werden.

34101 Sportanlagen

Der budgetierte Investitionsbeitrag Tennisplatz Bruggerhorn ist nicht ausgeschöpft worden. Dieses Projekt wird im 2024 in Angriff genommen.

34103 Strandbad / Camping

Im 2023 wurden keine Investitionen geplant. 2024 wird die Badewasseraufbereitungsanlage komplett erneuert.

34200 Freizeitanlagen, Wanderwege

2024 werden alle gemeindeeigenen Spielplätze sicherheitstechnisch saniert.

41200 Alters- und Pflegeheim Fahr

Die Bauarbeiten des Erweiterungsbau Haus Rosengarten gehen 2024 weiter. Im Haus 1 wurden wie geplant die Flachdach- und Warmwasserleitungen saniert. Verschiedene Schlusszahlungen erfolgen 2024. Die Schlusszahlung des Installationsplatzes auf der Funkenwiese ist erfolgt. 2024 werden das Warmwassersystem, die Stromverteilung und die Kühlanlage im Haus 1 erneuert.

61300 Investitionsbeiträge Kantonsstrassen

Gestützt auf Art. 35 des kantonalen Strassengesetzes hat die Gemeinde Beiträge an verschiedene Kantonsstrassenprojekte zu leisten (Baumgarten, Einlenker Ost Kirchenau, Bildstrasse). Die Realisierung der Projekte Gehweg Medi Zentrum, Rest. Löwen, und Kirchstrasse wird im 2024 umgesetzt.

61500 Strassen, Brücken und Plätze

Im laufenden Jahr konnten die Arbeiten an der Meierhofstrasse mit Wendehammer und der Neubau Trottoir Parkstrasse abgeschlossen werden. Im Fokus 2024 stehen die Fertigstellung Walzenhauserstrasse (Kreisel – Falkenstrasse), der Alpstrasse und der Erschliessungsstrasse Am Büel. Mit den Arbeiten Einlenker Blumenweg-/Walzenhauserstrasse, Heldsbergstrasse und Schutzwaldstrasse wird 2024 begonnen. Geplant ist zudem die Umsetzung von zwei Tempo-30-Zonen im Unterdorf und im Nebengraben sowie die Parkplatzgestaltung vis-à-vis des Gemeindehauses.

61510 Parkhaus CSC

Wie vorgesehen wurde der Ersatz Beleuchtung Parkhaus CSC umgesetzt.

72001 Kanalisation

Die Investitionen Kanal Alpstrasse/Wiesenstrasse sind abgeschlossen. Die Sanierung des Pumpwerks Witte schreitet voran. Die Beschaffung der Notstromaggregate (Notlage Strom) ist für 2024 vorgesehen wie auch die Neumodellierung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP).

74100 Gewässerverbauungen

Die Wasserbauprojekte beziehen sich auf den Töbelibach, Wasenbach und Bergsteigbach. Letzterer wird zuerst umgesetzt.

77100 Friedhof und Bestattung

Im 2024 liegt das Augenmerk auf der Neugestaltung Friedhof Altes Kirchlein und der 2. Etappe der Urnenwände Friedhof Unterdorf.

Neue Ausgaben Erfolgsrechnung 2024

Konto	Bezeichnung	Betrag
02200.313200	Organisationsentwicklung Fachstelle Gesellschaft und Kinderbetreuung	15'000
02280.363100	E-Government Ausbau	46'900
02900.313000	Archivprojekt	25'300
11100.313000	Ausbau Sicherheitsdienst	60'000
15000.311100	Anschaffungen diverse Geräte	24'700
16200.314400	Aufrüstung Zivilschutzraum Wiesenau	60'000
21700.314401	Sonnensegel Neubau Kindergarten Wiesenau	31'000
21700.314402	Sanierung Werkraum Rosenberg	10'000
21700.314402	Lautsprecher nachrüsten Schulhaus Rosenberg	10'000
34101.314300	Reinigung rote Flächen Sportplatz	10'000
34101.315100	Reparatur Sportplatzbeleuchtung	30'000
34103.311000	Strandbad Geräteanschaffungen	11'600
34103.313000	Strandbadprojekt Machbarkeitsstudie Neubau	22'000
54510.363600	Beiträge Erweiterung Angebot Chinderhus Rägebogä	70'000
61500.313000	Konzept Tempo-30-Zonen	10'000
61500.314100	Sanierung Treppe Kath. Kirche	21'000
61900.311100	Ersatz Schneepflug / Piaggio	41'500
74200.314000	Holzkasten Walzenhauserstrasse Hangrutsch	20'000

In der Liste nicht erfasst sind Ersatzbeschaffungen von Geräten, die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeindeverwaltung sowie des Schulbetriebs unerlässlich sind. Beispiel: Bildschirme, Tastaturen, Kleingeräte Unterhaltsdienst usw.

Neue Ausgaben Investitionsrechnung 2024

Konto	Projekt-Nr.	Bezeichnung	Betrag
02900.504000	102900	Ersatz Schliessanlagen	120'000
21700.504000	217005	Rheinauhalle Ausführungskredit	2'753'000
21700.504000	217006	Umnutzung Hauswartwohnung zu Schulraum SH Rosenberg	80'000
21910.506000	219104	ICT-Hardware Schule Tranche 2024	190'000
31200.562000	312000	Sanierung Burgruine Grimmenstein	125'000
34103.504000	341003	Strandbad Bruggerhorn: Sofortmassnahmen Badewassertechnik, Etappe 1	350'000
34103.504000	341004	Strandbad Bruggerhorn: Sanierungsmassnahmen Badewassertechnik, Etappe 2	330'000
34200.503000	342001	Sicherheitssanierung Spielplätze	100'000
41200.504000	412005	Alters- und Pflegeheim Fahr: Haus 1 Leitungssanierung Warmwasser	384'000
41200.504000	412006	Alters- und Pflegeheim Fahr: Haus 1 Stromverteilung	102'000
41200.504000	412007	Alters- und Pflegeheim Fahr: Haus 1 Kühlanlage	185'000
61500.501000	615012	Einlenker Blumenberg-/Walzenhauserstrasse	150'000
61500.501000	615014	Heldsbergstrasse	100'000
61500.501000	615020	Parkplatzgestaltung P.2487 vis-à-vis Gemeindehaus	70'000
61500.501000	615021	Schutzwaldstrasse	150'000
61500.501000	615022	Tempo-30-Zonen Unterdorf/Nebengraben	70'000
61500.501000	615023	Parkstrasse / Industriestrasse / Johannes-Brasselstrasse: Projektierungskredit	50'000
61500.501000	615024	Sanierung Randsteine Strassen allgemein	100'000
61500.501000	615025	Walzenhauserstrasse Teil Rosenberg	150'000
72001.503300	720007	Kanalisation Notstromaggregate	100'000
77100.503000	771002	Neugestaltung Friedhof Altes Kirchlein	450'000

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

	1401 Strassen/ Verkehrswege	1402 Wasserbau	1403 Übrige Tiefbauten	1404 Hochbauten	
<i>Anschaffungswerte</i>					
Stand per 01.01.2023	11'305'088	1'432'702	7'597'235	41'830'451	
Anschaffungen netto	10'460	-284'244	81'981	161'095	
Abgänge/Verkäufe					
Umbuchungen	246'297	16'223	145'881	-817'253	
Stand per 31.12.2023	11'561'845	1'164'681	7'825'097	41'174'293	
<i>Kumulierte Abschreibungen</i>					
Stand per 01.01.2023	-2'210'708	-80'369	-3'382'661	-22'723'614	
Planmässige Abschreibungen	-236'074	-34'578	-170'225	-1'097'152	
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abgänge/Verkäufe					
Umbuchungen			-50		
Stand per 31.12.2023	-2'446'782	-114'946	-3'552'935	-23'820'766	
Buchwert per 01.01.2023	9'094'380	1'352'334	4'214'574	19'106'836	
Buchwert per 31.12.2023	9'115'063	1'049'735	4'272'161	17'353'527	

Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens

	Langfristige Finanzanlagen			
	1070 Aktien	1070 Anteilscheine	1071 Verzinsliche Anlagen	Total
Stand per 01.01.2023	28'576	1'000	95'330	124'906
Anschaffungen		2'000		2'000
Abgänge/Verkäufe				0
Wertberichtigungen				0
Umbuchungen				0
Stand per 31.12.2023	28'576	3'000	95'330	126'906

	Sachanlagen FV		
	1080 Grundstücke FV	1084 Gebäude FV	Total
Stand per 01.01.2023	4'661'420	1'947'000	6'608'420
Anschaffungen		1'070'000	1'070'000
Abgänge/Verkäufe			0
Wertberichtigungen	42'000	-83'000	-41'000
Umbuchungen			0
Stand per 31.12.2023	4'703'420	2'934'000	7'637'420

1406 Mobilien	1407 Anlagen im Bau	1409 übrige Sachanlagen	1429 übrige immaterielle Anlagen	1461 Investitions- beiträge an Kanton	Total
765'686	2'386'796	856'275	747'862	186'152	67'108'247
188'938	4'353'392			180'813	4'692'435
					0
	408'853				0
954'624	7'149'040	856'275	747'862	366'965	71'800'682
-282'698	-264	-386'947	-224'472	-5'320	-29'297'052
-163'957	0	-53'414	-74'770	-10'488	-1'840'658
					0
					0
	50				0
-446'655	-214	-440'362	-299'242	-15'808	-31'137'710
482'988	2'386'532	469'327	523'390	180'832	37'811'194
507'969	7'148'827	415'913	448'620	351'157	40'662'972

Passiverte Anschlussbeiträge

	2068 Passivierte Anschluss- beiträge Abwasser
<i>Beitragswerte</i>	
Stand per 01.01.2023	4'598'910
Erhaltene Beiträge	1'135'220
Abgänge	0
Umbuchungen	-4'536
Stand per 31.12.2023	5'729'594
<i>Kumulierte Auflösungen</i>	
Stand per 01.01.2023	-586'553
Planmässige Auflösungen	-306'597
Ausserplanmässige Auflösungen	0
Abgänge/Verkäufe	0
Umbuchungen	0
Stand per 31.12.2023	-893'150
Buchwert per 01.01.2023	4'012'357
Buchwert per 31.12.2023	4'836'444

Die passivierten Investitionsbeiträge sind erhaltene Investitionsbeiträge, die noch nicht aufgelöst wurden. Sie sind bilanziert in den «Langfristigen Finanzverbindlichkeiten».

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name und Rechtsform	Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Entsorgung von Abfällen in 13 Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Gemeinden des Zweckverbands verfügen über ergänzende Abfallreglemente	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 weitere Rheintaler und 3 Appenzeller Gemeinden	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend	
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Amtsvormundschaft Mittelrheintal (AVM)	Vertragslösung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Die regionale Amtsvormundschaft Mittelrheintal führt beistandschaftliche Mandate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	
Konto in der Finanzbuchhaltung	14000.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau, St. Margrethen, Widnau	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 428'601.05	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Kindes- und Erwachsenen-schutzbehörde (KESB)	öffentlich-rechtliche Anstalt
Konto in der Finanzbuchhaltung	54500.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 290'421.10	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein St. Galler Rheintal	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Koordination von Aufgaben mit regionalem Charakter wie Verkehr, Umwelt- und Raumordnung, Energie, Integration	
Konto in der Finanzbuchhaltung	Diverse, themenabhängig	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 64'664.60	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Rheintaler Kulturstiftung	Stiftung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Förderung kulturelle Vielfalt im Rheintal	
Konto in der Finanzbuchhaltung	32900.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 21'658.00	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Spitex am Alten Rhein	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Förderung der ganzheitlichen Betreuung, Pflege und Vorsorge im ambulanten Gesundheitsbereich	
Anteil der Gemeinde	Finanzielle Beiträge zur Erfüllung der Leistungsvereinbarung	
Konten in der Finanzbuchhaltung	42110.361200, 42120.363500, 53500.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Lutzenberg, Rheineck und Thal	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 117'832.11	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Zivilschutzorganisation (ZSO) Mittelrheintal und Regionaler Führungsstab Mittelrheintal (RFS MR)	Vertragslösung
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Einsätze bei Katastrophen und Notlagen, Einsätze für Instandstellungsarbeiten und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft	
Konten in der Finanzbuchhaltung	16200.361200 und 16201.361200	
Wesentliche weitere Trägerschaften	12 Rheintaler Gemeinden von St. Margrethen bis Rüthi	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 37'871.87	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	S-D-M Soziale Dienste Mittelrheintal	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Verschiedene soziale und sozialpädagogische Angebote für Mittelrheintaler Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Leistungsvereinbarung Mütter-/Väterberatung	
Konto in der Finanzbuchhaltung	54500.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Gemeinden Balgach, Berneck, Diepoldsau, Widnau	
Eigene Untergesellschaften	Keine	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 42'826.05	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein Bibliothek St. Margrethen	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bibliothekarische Grundversorgung auf Gemeinde- und Schulgemeindeebene	
Anteil der Gemeinde	Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet (Bibliotheksgesetz, sGS 276.1), die bibliothekarische Grundversorgung sicherzustellen	
Konto in der Finanzbuchhaltung	32100.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde St. Margrethen, Ortsgemeinde St. Margrethen	
Eigene Untergesellschaften	Keine	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 66'850.00	
Aussagen zu spezifischen Risiken	Keine	

Name und Rechtsform	Verein Chinderhus Rägebogä	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb einer Kinderkrippe für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 8 Jahre	
Anteil der Gemeinde	Die Politische Gemeinde St. Margrethen unterstützt den Verein	
Konto in der Finanzbuchhaltung	54510.363600	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde St. Margrethen	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 97'672.25	

Name und Rechtsform	Musikschule Am Alten Rhein	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führen einer Musikschule im Gebiet der angeschlossenen Gemeinden	
Anteil der Gemeinde	Defizitanteil aufgrund der Anzahl Schüler und Schülerinnen, welche die Musikschule besuchen	
Konto in der Finanzbuchhaltung	21400.361260	
Wesentliche weitere Trägerschaften	Politische Gemeinde Thal, Stadt Rheineck	
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 191'942.15	

Die Technischen Betriebe St. Margrethen sind als unselbständig öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ein Teil der Politischen Gemeinde. Für die Technischen Betriebe wird eine separate Jahresrechnung als Teil der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde erstellt.

Beteiligungsspiegel (Fortsetzung)

In Ergänzung zu den vorstehenden Angaben werden nachfolgend alle jene Finanzanlagen bzw. Beteiligungen aufgeführt, welche einen Buchwert aufweisen.

Name	Abraxas Informatik AG	Appenzeller Bahnen AG	Genossenschaft Rössli St. Margrethen	Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen
Anteil der Gemeinde St. Margrethen	275 Namenaktien	1435 Namenaktien	1 Anteilschein	20 Anteilsscheine
Buchwert	Fr. 27'500.00	Fr. 1'076.25	Fr. 1'000.00	Fr. 2'000.00
Konto in der Finanzbuchhaltung	107000	107000	107000	107000

Rückstellungsspiegel

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2023	Bildung bzw. Erhöhung	Verwendung bzw. Auflösung	Umbuchung	31.12.2023
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals ¹	140'859	42'549	0	0	183'408
2059	Kurzfristige Rückstellungen für Steuerfusskorrektur ²	405'000	0	-233'000	0	172'000
205	Kurzfristige Rückstellungen	545'859	42'549	-233'000	0	355'408
2083	Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden ³	646'374	0	0	0	646'374
208	Langfristige Rückstellungen	646'374	0	0	0	646'374
	Total Rückstellungen	1'192'233	42'549	-233'000	0	1'001'782

¹ Diese Rückstellung zeigt die in Stunden und Tagen aufgelaufenen Mehrzeit- und Ferienguthaben des Personals in Form eines Geldbetrags per Bilanzstichtag.

² Hierbei handelt es sich um kurzfristige Rückstellungen im Zusammenhang mit der Steuerfussreduktion, da die provisorischen Rechnungen noch mit dem alten, höheren Steuerfuss fakturiert wurden.

³ Im Zusammenhang mit der Entsorgung von Altlasten auf verschiedenen Parzellen gemäss Verdachtsflächenkataster besteht eine Rückstellung für anfallende Entsorgungskosten.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bezeichnung und Kommentar	Betrag per 31.12.2023 in Fr.
	–
Total	–

Per Bilanzstichtag bestehen bei der Politischen Gemeinde St. Margrethen keine Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden müssen.

Eigenkapitalnachweis

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2023	Einlage	Entnahme	31.12.2023
290010	Spezialfinanzierung Feuerwehr	1'372'980	188'275		1'561'255
290020	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	5'566'841		-26'991	5'539'850
290030	Spezialfinanzierung Alters- und Pflegeheim	2'281'915		-245'143	2'036'772
290050	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	0	189'951		189'951
290	Spezialfinanzierungen im EK	9'221'735	378'226	-272'134	9'327'827
291001	Wohlfahrtsfonds Altersheim	204'324	4'215	-3'710	204'829
291002	Fonds für Kulturveranstaltungen	30'686	3'000	-14'475	19'211
291101	Legat Ernestine Putz	105'391		-4'600	100'791
291102	Schenkung Edith Niederer (APH Fahr)	100'000		-94'291	5'709
291	Fonds im EK	440'401	7'215	-117'076	330'540
293001	Rücklage Garderobengebäude Strandbad	1'500'000			1'500'000
293002	Rücklage Bushof Bahnhofplatz	966'667		-33'333	933'334
293	Vorfinanzierungen	2'466'667	0	-33'333	2'433'334
294000	Ausgleichsreserve	12'954'287		-77'759	12'876'528
294	Ausgleichsreserve	12'954'287	0	-77'759	12'876'528
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'594'953			4'594'953
299	Bilanzüberschuss	4'594'953	0	0	4'594'953
29	Total Eigenkapital	29'678'044	385'441	-500'302	29'563'183

Finanzkennzahlen 2023

		Richtwerte	
Nettoverschuldungsquotient			
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	40%	< 100% gut 100 – 150% genügend > 150% schlecht	
Selbstfinanzierungsgrad			
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	40%	> 100% ideal 80 – 100% gut bis vertretbar 50 – 80% problematisch < 50% ungenügend	
Zinsbelastungsanteil			
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0%	0 – 4% gut 4 – 9% genügend > 9% schlecht	
Nettoschuld pro Einwohner			
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	Fr. 969,41	< 0 Fr. Nettovermögen 1 – 1000 Fr. geringe Verschuldung 1001 – 2500 Fr. mittlere Verschuldung 2501 – 5000 Fr. hohe Verschuldung > 5000 Fr. sehr hohe Verschuldung	
Bruttoverschuldungsanteil			
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	69%	< 50% sehr gut 50 – 100% gut 100 – 150% mittel 150 – 200% schlecht > 200% kritisch	
Investitionsanteil			
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	11%	< 10% schwache Investitionstätigkeit 10 – 20% mittlere Investitionstätigkeit 20 – 30% starke Investitionstätigkeit > 30% sehr starke Investitionstätigkeit	
Kapitaldienstanteil			
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	4%	< 5% geringe Belastung 5 – 15% tragbare Belastung > 15% hohe Belastung	
Selbstfinanzierungsanteil			
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	3%	> 20% gut 10 – 20% mittel < 10% schlecht	

Steuerplan mit Steuerfuss

Steuerplan 2024

Steuerbedarf laut Voranschlag **Fr. 15'569'680**

Deckung durch:

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

Mutmasslicher Ertrag
der einfachen Staatssteuer Fr. 8'823'000

Steuerfuss in Prozenten
der einfachen Steuer: **102 %**

Einkommens- und Vermögenssteuern Fr. 9'000'000

Nachzahlungen Fr. 1'150'000

Fr. 10'150'000

2. Grundsteuern

Grundsteuerwerte

Fr. 1'912'500'000 à 0,8 ‰ Fr. 1'530'000

Fr. 65'000'000 à 0,2 ‰ Fr. 13'000

Fr. 1'543'000

3. Aufwandüberschuss

Bezug aus Ausgleichsreserve **Fr. -3'876'680**

Steueranträge für das Jahr 2024

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat stellt Ihnen für das Jahr 2024 folgende **Steueranträge:**

a) Gemeindesteuer 102 %
(Allgemeiner Gemeindehaushalt der Einheitsgemeinde St. Margrethen)

b) Grundsteuer 0,8 ‰
(soweit nicht durch Gesetz ein anderer Ansatz bestimmt ist)

St. Margrethen, 6. Februar 2024

Namens des Gemeinderates

Reto Friedauer
Gemeindepräsident

Felix Tobler
Gemeinderatsschreiber

Der Satz für die Feuerwehrabgabe wird für 2024 auf 15 % der einfachen Staatssteuer vom Einkommen, maximal Fr. 600.–, festgesetzt (Art. 15 Feuerschutz-Reglement).



Schulreisen bieten eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Gesamtkostenverfahren

Technische Betriebe	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Ertrag netzabhängige Produkte	9'384'000	9'325'435	9'956'000
Ertrag übrige Leistungen	428'200	1'430'385	398'000
Ertragsminderungen	-15'500	-48'278	-24'000
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	9'796'700	10'707'542	10'330'000
Betrieblicher Ertrag	9'796'700	10'707'542	10'330'000
Produktions- und Beschaffungsaufwand	-6'413'000	-5'570'778	-6'930'000
Materialaufwand	-192'500	-741'186	-241'000
Fremdleistungen	-613'000	-1'485'213	-726'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-7'218'500	-7'797'177	-7'897'000
Löhne	-762'500	-749'805	-869'000
Sozialversicherungsaufwand	-140'900	-152'599	-175'000
Übriger Personalaufwand + IV PA	-98'200	-16'111	261'000
Personalaufwand	-1'001'600	-918'516	-783'000
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-356'800	-362'975	-406'000
Sonstiger Betriebsaufwand	-136'400	-106'720	-185'000
Übriger Betriebsaufwand	-493'200	-469'695	-591'000
Abschreibungen Sachanlagen	-300'000	-257'492	-275'000
Abschreibungen	-300'000	-257'492	-275'000
Betrieblicher Aufwand	-9'013'300	-9'442'880	-9'546'000
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	783'400	1'264'662	784'000
Finanzaufwand	-22'400	-15'530	-28'000
Finanzertrag	0	52	0
Ablieferung an die Gemeinde	-356'000	-355'244	-356'000
Betriebsergebnis	405'000	893'940	400'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	0	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	0	0
<i>gesetzlich vorgegebene Reservenveränderungen:</i>			
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	90'000	90'055	90'000
<i>der Bürgerschaft beantragte Reservenveränderungen:</i>			
Einlagen in Reserven	0	0	0
Entnahmen aus Reserven	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	495'000	983'996	490'000

Erfolgsrechnung: Gliederung nach Sparten

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Elektrizitätsversorgung						
Betrieblicher Ertrag		8'661'000		9'074'566		9'472'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-6'740'000		-6'695'990		-7'381'000	
Personalaufwand	-299'000		-393'710		-342'500	
Übriger Betriebsaufwand	-66'000		-62'198		-130'000	
Abschreibungen	-200'000		-177'398		-190'000	
Finanzaufwand	-15'060		-18'675		-18'100	
Ablieferung an die Gemeinde	-356'000		-355'243		-356'000	
Umlage Zentrale Dienste	-564'940		-639'675		-634'400	
Total Elektrizitätsversorgung	-8'241'000	8'661'000	-8'342'889	9'074'566	-9'052'000	9'472'000
Betriebsergebnis Elektrizitätsversorgung	420'000		731'676		420'000	
Gesamtergebnis Elektrizitätsversorgung	420'000		731'676		420'000	
Wasserversorgung						
Betrieblicher Ertrag		800'000		1'653'398		862'000
Aufwand Energie, Material, Fremdleistungen	-466'500		-1'095'551		-500'000	
Personalaufwand	-42'200		-122'064		-37'500	
Übriger Betriebsaufwand	-57'700		-36'650		-91'000	
Abschreibungen	-100'000		-80'094		-85'000	
Finanzaufwand	-7'340			3'145	-9'900	
Ablieferung an die Gemeinde	0		0		0	
Umlage Zentrale Dienste	-141'260		-159'919		-158'600	
Total Wasserversorgung	-815'000	800'000	-1'494'278	1'656'543	-882'000	862'000
Betriebsergebnis Wasserversorgung	-15'000		162'265		-20'000	
Ausserordentlicher Aufwand						
Entnahmen aus Reserven		90'000		90'055		90'000
Gesamtergebnis Wasserversorgung	75'000		252'321		70'000	
Total Technische Betriebe	-9'056'000	9'551'000	-9'837'167	10'821'164	-9'934'000	10'424'000
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	495'000		983'996		490'000	

Neue Ausgaben Erfolgsrechnung 2024

Bezeichnung	Betrag
Ersatz PW Anhänger, EW	7'500
Absturzsicherung Ausrüstung	2'500
Ausbau Messungen in TS und VK's	20'000
Mittelspannungsschalter prüfen	20'000
Gewerbeausstellung, Anteil TB	20'000
Archiv bereinigen/Gestelle	4'000

In der Liste sind die «normalen» Ersatzbeschaffungen von Werkzeug und Verbrauchsmaterial nicht aufgeführt. Ebenfalls sind die üblichen und erforderlichen Kurse nicht aufgelistet.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Div. Verteilnkabinen, Erschliessungen ¹	350'000		386'067		400'000	
Messwesen, Smart Meter	150'000		131'047		150'000	
Walzenhauserstrasse, Kreisel bis Falkenstrasse	27'000		7'181		20'000	
Alpstrasse und Säntisstrasse Richtung Wiesenstrasse	74'000		102'582			
20 kV MSA Leuco, Ersatz	50'000		0		50'000	
PV-Anlage Altersheim	120'000		0		120'000	
PV-Anlage Rheinauturnhalle			2'770		435'000	
Anschlussgebühren		130'000		305'487		150'000
Meierhofstrasse mit Wendehammer	140'000		100'403		39'500	
Walzenhauserstrasse, Netzverstärkungen ab TS Rosenberg Berg- und Talseitig	160'000				160'000	
Hauptstrasse Richtung Baumgarten	200'000		39'708		160'000	
Rundsteueranlage, Teilerneuerung	89'000		585		88'500	
Neue Projekte						
<i>Neulandstrasse</i>					410'000	
<i>Parkstrasse bis Industriestrasse (TS Säntisstrasse) 230 m</i>					160'000	
<i>Kreuzung Rheinpark</i>					52'000	
<i>Johannes-Kesslerstrasse</i>					160'000	
<i>TS Neudorfstrasse 64</i>					245'000	
<i>TS Raststätte, EW Teil (Rest Avia)</i>					290'000	
<i>TS Alp Areal (Schreinerschule)</i>					210'000	
<i>MS Zuleitungen TS Alp</i>					80'000	
<i>TS Schutzmühli</i>					290'000	
<i>PW Kombi oder Kastenwagen Elektro</i>					50'000	
<i>MS und NS-Leitungen TS Schutzmühli</i>					110'000	
<i>Transformatoren Einkauf für zukünftige Projekte</i>					110'000	
Total Investitionsrechnung	1'360'000	130'000	770'343	305'487	3'790'000	150'000
Nettoinvestitionen		1'230'000		464'856		3'640'000

¹ Erschliessungen und Sanierungen: Industriestrasse 22–44 und Kornau 21–27, TS Meierhof bis Wendehammer, Rohranlage Grenzstrasse 24, VK Dammstrasse ab TS Zoll, Quartierzuleitungen aufteilen, Heldsbergstrasse, Ottersbach, Kirchenau, Walzenhauserstrasse Mitte, Landhausweg, Aeueli, Blumenbergweg, Wasen, Am Büel, Innerer Alpweg.

Kursiv = neues Projekt: Ruderbach 44–50, Altfeld, Fahrstrasse mit Bach, TS Bruggerhorn.

TS = Trafostation | TB = Technische Betriebe | VK = Verteilertkabine | MSA = Mittelspannungsschaltanlage

Investitionsrechnung Wasserversorgung Bezeichnung	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hauptstrasse Kreisel bis Wasen, GVA Beitrag	1'000	30'000	-44'349			
Walzenhauserstrasse, Kreisel bis Falkenstrasse	20'000		1'780		12'000	
Div. Sanierungen und Erschliessungen ²	250'000		141'436		250'000	
Sonnmatt bis Weiherweg	225'000		0		225'000	
Alpstrasse und Säntisstrasse Richtung Wiesenstrasse	74'000		58'269			
Anschlussgebühren		175'000		362'337		200'000
Meierhofstrasse mit Wendehammer	70'000		57'230		13'000	
Leckortung, Ersatz Logger	60'000		59'089			
Walzenhauserstr., ab Bergsteigstr. bis Kaplaneistr.	50'000				50'000	
Neue Projekte						
<i>Neulandstrasse</i>					390'000	20'000
<i>Parkstrasse bis Industriestrasse (TS Säntisstrasse)</i>					150'000	
<i>Kreuzung Rheinpark</i>					50'000	
<i>Johannes-Kesslerstrasse</i>					70'000	
Total Investitionsrechnung	750'000	205'000	273'456	362'337	1'210'000	220'000
Nettoinvestitionen		545'000		-88'882		990'000

² Erschliessungen und Sanierungen: Hauptstrasse ost, Walzenhauserstrasse Mitte, Aeueli 5/7 a-c, Blumenbergweg, Wasen, Kornau 8-10 / Unnoth 25-29, Hauptstrasse Neulandstrasse bis Kreisel Baumgarten, Heldsbergstrasse, Ottersbach.
Kursiv = neues Projekt: Walzenhauserstrasse Rosenberg, Ruderbach 44-50, Altfeld, Fahrstrasse mit Bach und Altersheim.

Verpflichtungskredite

von der Bürgerschaft genehmigte Investitionskredite

Bezeichnung	Beschlussdatum	Ursprünglicher Kredit	Bisher verwendet	Verbleibender Kredit 31.12.
EW – Backbone Kommunikat. Netz	Urne 03.03.2013	2'941'000	1'044'602	1'896'398
EW – Sanierung Schäfliisbergbach	Urne 25.11.2018	290'000	202'094	87'906
WV – Sanierung Schäfliisbergbach	Urne 25.11.2018	400'000	273'721	126'279
Verpflichtungskredit per Bilanzstichtag				2'110'584

Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.23	Endbestand 31.12.23
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'116'537	441'937
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'634'338	2'235'909
Übrige kurzfristige Forderungen	1'975'505	3'114'192
Vorräte	147'427	124'553
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	23'900
Total Umlaufvermögen	4'873'808	5'940'492
Anlagevermögen		
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	8'527'479	8'645'961
Total Anlagevermögen	8'527'479	8'645'961
Total Aktiven	13'401'286	14'586'453
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'053'822	1'693'871
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'018'354	4'826'145
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	210'636	58'891
Passive Rechnungsabgrenzungen	275'138	270'270
Kurzfristiges Fremdkapital	6'557'951	6'849'177
Total Fremdkapital	6'557'951	6'849'177
Eigenkapital		
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	1'530'609	900'554
Bilanzüberschuss (betriebsnotwendige Reserven)	5'312'726	6'836'722
Total Eigenkapital	6'843'335	7'737'276
Total Passiven	13'401'286	14'586'453

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Sachanlagen Verwaltungs- vermögen	Elektrizitätsversorgung				Wasserversorgung			Zentrale Dienste	Total
	Mittel- span- nungs- netz	Trafo- stationen	Nieder- span- nungs- netz	Werkhof Alt- + Neubau	Speicher- anlagen und Pumpen	Verteil- anlagen	Anlagen im Bau	Fahr- zeuge/ Einrich- tung und Mobiliar	
Anschaffungswerte									
Stand per 01.01.2023	3'012'740	5'468'748	7'309'187	2'979'629	809'619	4'809'572	522'573	57'410	24'969'478
Anschaffungen netto	28'830		436'027			-88'882			375'975
Abgänge									0
Umbuchungen						522'573	-522'573		0
Stand per 31.12.2023	3'041'570	5'468'748	7'745'214	2'979'629	809'619	5'243'263	0	57'410	25'345'452
Kumulierte Abschreibungen									
Stand per 01.01.2023	-2'552'933	-4'802'585	-5'688'803	-2'257'173	-292'529	-816'044		-31'932	-16'441'999
Planmässige Abschreibungen	-12'977	-31'825	-87'171	-41'886	-12'242	-67'851		-3'539	-257'492
Ausser- planmässige Abschreibungen									0
Abgänge									0
Umbuchungen									0
Stand per 31.12.2023	-2'565'910	-4'834'411	-5'775'974	-2'299'059	-304'771	-883'895	0	-35'471	-16'699'491
Buchwert per 01.01.2023	459'807	666'162	1'620'384	722'456	517'090	3'993'528	522'573	25'479	8'527'478
Buchwert per 31.12.2023	475'660	634'337	1'969'240	680'570	504'847	4'359'368	0	21'940	8'645'961

Eigenkapitalnachweis

Bilanz	01.01.2023	Einlage	Entnahme	31.12.2023
Aufwertungsreserve Wasserversorgung	990'609		-90'055	900'554
Aufwertungsreserve Elektrizitätsversorgung	540'000		-540'000	0
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	1'530'609		-630'055	900'554
Jahresergebnis Elektrizitätsversorgung	793'409	731'676	-793'409	731'676
Jahresergebnis Wasserversorgung	253'760	252'321	-253'760	252'321
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Elektrizitätsversorgung	2'490'981	1'333'409		3'824'390
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Wasserversorgung	1'774'576	253'760		2'028'336
Bilanzüberschuss (betriebsnotwendige Reserven)	5'312'726	2'571'165	-1'047'169	6'836'722
Total Eigenkapital	6'843'335	2'571'165	-1'677'224	7'737'276

Die Aufwertungsreserve Elektrizitätsversorgung wird nach einer Sperrfrist von 5 Jahren (per Ende 2023) in den Bilanzüberschuss der Elektrizitätsversorgung übertragen.

Die Aufwertungsreserve Wasserversorgung wird über einen Zeitraum von 15 Jahren (ab 2019) in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung aufgelöst.

Rückstellungsspiegel

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen per Bilanzstichtag keine Sachverhalte, welche die Verbuchung von Rückstellungen erfordern.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- das Gemeindeunternehmen einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen keine wesentlichen Beteiligungen, welche gemäss den oben stehenden Kriterien ausgewiesen werden müssen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen das Gemeindeunternehmen zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Bei den Technischen Betrieben St. Margrethen bestehen per Bilanzstichtag keine Sachverhalte, welche im Gewährleistungsspiegel aufgeführt werden müssen.

Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten entstehen aus Leasing- und/oder Mietverpflichtungen, welche über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr andauern.

Per Bilanzstichtag bestehen bei den Technischen Betrieben St. Margrethen keine Leasingverbindlichkeiten.



Besoldung Behördenmitglieder

Gemäss Art. 123 b des Gemeindegesetzes (Nachtrag II vom 2. Dezember 2020) sind die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder zu veröffentlichen.

Besoldung 2023 der gewählten Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde St. Margrethen (Angaben in Fr.)

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Pauschalspesen
Friedauer Reto	Gemeindepräsidium Präsidium Verein St. Galler Rheintal	100%	213'759.– 12'000.–	Nur effektive Spesen
Stäbler Jacqueline	Sitzungsgeld Gemeinderat Entschädigung 1. Vizegemeindepräsidentin		12'470.– 11'000.–	Nur effektive Spesen
Staub Peter	Sitzungsgeld Gemeinderat Entschädigung 2. Vizegemeindepräsident		8'730.– 8'500.–	Nur effektive Spesen
Graf Michael	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		10'450.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Köppel Hansruedi ab 13.03.2023	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		5'080.– 4'750.–	Nur effektive Spesen
Trösch Roger bis 31.07.2023	Schulpräsidium Sitzungsgeld Gemeinde- und Schulrat Gemeinderatspauschale	50%	49'793.– 4'758.– 3'500.–	Nur effektive Spesen
Raymann Patrick ab 01.08.2023	Schulpräsidium Sitzungsgeld Gemeinde- und Schulrat Gemeinderatspauschale	50%	33'399.– 5'320.– 2'500.–	Nur effektive Spesen
Weder Dominic	Sitzungsgeld Gemeinderat Gemeinderatspauschale		7'490.– 6'000.–	Nur effektive Spesen
Künzler Hanspeter	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Präsidialentschädigung		3'240.– 2'500.–	Nur effektive Spesen
Müller Martin	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Entschädigung Vizepräsidium		2'820.– 2'500.–	Nur effektive Spesen
Hanselmann Armin	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		2'820.– 1'500.–	Nur effektive Spesen
Hoxhaj Eqerem	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		3'060.– 1'500.–	Nur effektive Spesen
Mast Patrick	Sitzungsgeld Geschäftsprüfungskommission Pauschalentschädigung		2'640.– 1'500.–	Nur effektive Spesen

Besoldung 2023 der gewählten Behördenmitglieder der Schule St. Margrethen (Angaben in Fr.)

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Pauschalspesen
Aeberhard Hans Peter	Sitzungsgeld Schulbehörde		4'800.–	Nur effektive Spesen
Baumgartner Andreas	Sitzungsgeld Schulbehörde		3'225.–	Nur effektive Spesen
Grüniger Simone	Sitzungsgeld Schulbehörde		5'300.–	Nur effektive Spesen
Risch Rahel ab 22.10.2023	Sitzungsgeld Schulbehörde		980.–	Nur effektive Spesen

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2023

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde St. Margrethen

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde St. Margrethen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2024 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir den unabhängigen Abschlussprüfer BDO AG beauftragt. Die Prüfungsergebnisse des unabhängigen Abschlussprüfers BDO AG haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2024 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Verwendung der Integrationspauschalen gemäss Art. 45a bis Art. 45f Sozialhilfegesetz (sGS 381.1) eingehalten sind.
- die Vorgaben gemäss Art. 19 Abs. 1 der Asylverordnung (sGS 381.12) eingehalten sind.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde St. Margrethen sei zu genehmigen**
- 2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2024 seien zu genehmigen**

St. Margrethen, 14. Februar 2024

Die Geschäftsprüfungskommission:

Hanspeter Künzler, Präsident
 Martin Müller
 Armin Hanselmann
 Egerem Hoxhaj
 Patrick Mast



Schule **St. Margrethen**





GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50023928
000003

B

DIE POST 



Gemeinderatskanzlei
Hauptstrasse 117
Postfach
9430 St. Margrethen

Ferienplan Schule St. Margrethen

Schuljahr 2023/2024	erster Ferientag				letzter Ferientag		
Frühlingsferien	So	7. April	2024	bis	So	21. April	2024
Ferienbrücke Auffahrt	Do	9. Mai	2024	bis	So	12. Mai	2024
Sommerferien	So	7. Juli	2024	bis	So	11. August	2024

Schuljahr 2024/2025

Schulbeginn	Mo	12. August	2024				
Herbstferien	So	29. September	2024	bis	So	20. Oktober	2024
Weihnachtsferien	So	22. Dezember	2024	bis	So	5. Januar	2025
Winterferien	So	16. Februar	2025	bis	So	23. Februar	2025
Frühlingsferien	So	6. April	2025	bis	So	20. April	2025
Ferienbrücke Auffahrt	Do	29. Mai	2025	bis	So	1. Juni	2025
Sommerferien	So	6. Juli	2025	bis	So	10. August	2025

Schuljahr 2025/2026

Schulbeginn	Mo	11. August	2025				
Herbstferien	So	28. September	2025	bis	So	19. Oktober	2025
Weihnachtsferien	So	21. Dezember	2025	bis	So	4. Januar	2026
Winterferien	So	15. Februar	2026	bis	So	22. Februar	2026
Frühlingsferien*	So	5. April	2026	bis	So	19. April	2026
Ferienbrücke Auffahrt	Do	14. Mai	2026	bis	So	17. Mai	2026
Sommerferien	So	5. Juli	2026	bis	So	9. August	2026

* Ferienstart ist der Ostersonntag. Aufgrund des vorangehenden Feiertags (Karfreitag) ist der letzte Schultag am Donnerstag, 2. April 2026.

Bitte senden Sie mir eine detaillierte Rechnung 2023 mit detailliertem Budget 2024 an unten aufgeführte Adresse:

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Datum:

